

2009

Fortbildungsprogramm



Service-Line:
00800 kfo klee-0
00800 536 5533-0

Collegium KFO
für *praxisnahe* Fortbildung



Fachlabor Dr. W. Klee
für *grazile* Kieferorthopädie GmbH

Frankfurt am Main:

Vilbeler Landstraße 3-5
D-60386 Frankfurt/Main
Telefon +49(0)69/9 42 21-0
Telefax +49(0)69/9 42 21-206

Potsdam:

Potsdamer Straße 176
D-14469 Potsdam
Telefon 03 31/5 50 70-0
Telefax 03 31/5 50 70-21

Internet: www.collegium-kfo.de
E-Mail: info@collegium-kfo.de

Curriculum KFO **NEU!**
die strukturierte Fortbildung für den
Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie
mit Prof. Dr. Sander und PD Dr. Martin Sander

- Neue Kurse!**
- **KFO AdHoc –**
Ihr leichter Einstieg in die
ästhetische Behandlung
 - **Schnarchtherapie –**
erfolgreich durch Kooperation und Kommunikation
 - **Zahnärztliche Hypnose –**
für einen leichteren Praxisalltag

**Frühbucher-
rabatt** **10%** bei Buchung
bis 28.2.2009

Collegium KFO für *praxisnahe* Fortbildung





Dr. Wilhelm Klee



PD Dr. Martin Sander



Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen unser **Kursprogramm 2009** des **Collegium KFO für praxisnahe Fortbildung** überreichen zu können, welches ganz besonders auf Ihre Weiterbildungsanforderungen eingeht.

Erstmals bieten wir in diesem Programm eine **strukturierte Fortbildung** in Form eines **Curriculum Kieferorthopädie** an, die Sie beim Erwerb des Ausweises **Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie** an der jeweiligen LZK unterstützt.

Unter **KFO AdHoc** fassen wir den **Einstieg in die ästhetische und präprothetische Behandlung** zusammen. Hier lernen Sie, Ihr Behandlungsziel ästhetische oder präprothetische Korrekturen, die in der Regel privat abgerechnet werden, mit einfach anzuwendenden KFO-Geräten zu erreichen, ohne sämtliche Aspekte der KFO vertiefen zu müssen.

Den **Baustein Schnarchtherapie** haben wir über den fachlichen Bereich hinaus erweitert. Profitieren Sie vom Wissen unserer Experten über eine notwendige **interdisziplinäre Zusammenarbeit** mit HNO-Kollegen und Schlaflaboren und erfahren Sie, welche Marketingmaßnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung entscheidend sind.

Um Ihnen die Auswahl der für Sie passenden Kurse zu erleichtern, haben wir das Programm wieder **nach Fachthemen** strukturiert. So werden Sie Ihren Wunschkurs ganz einfach finden.

Wir, das Collegium KFO für *praxisnahe* Fortbildung, freuen uns auf Ihren Kursbesuch. Mit den besten Wünschen für eine gewinnbringende Weiterbildung

*Ihr Team vom Collegium KFO
für praxisnahe Fortbildung*

PS: Mit Ihrer Kursteilnahme belohnen Sie sich übrigens immer auch mit Kleepunkten, die Sie gegen attraktive Prämien eintauschen können. Lesen Sie dazu alles Notwendige auf der folgenden Seite. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Neu in diesem Programm

Curriculum Kieferorthopädie

die strukturierte Fortbildung für den
Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie
mit kollegialer Abschlussprüfung



Aufgrund zunehmender Nachfrage haben wir unser umfassendes und qualifiziertes Kursprogramm um ein **strukturiertes Curriculum für KFO** erweitert. Dieses Curriculum für KFO enthält **die von Professor Sander entwickelte Serie von aufeinander aufbauenden Fortbildungskursen** und schließt mit einer **kollegialen Abschlussprüfung** in Form von Falldiskussionen ab.

Mit diesem Curriculum können Sie Ihre qualifizierte KFO-Fortbildung nachweisen, die im Rahmen der von der jeweiligen Landes Zahnärztekammer vergebenen Bezeichnung **„Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“** zentrale Bedeutung hat.

Gleichlautende, zeitnah besuchte Kurse werden selbstverständlich anerkannt.

Zusatznutzen

Alle Absolventen der gesamten Kursreihe können zudem an dem jährlich stattfindenden KFO Expertenseminar von Professor Sander teilnehmen und werden hierzu direkt von Professor Sander kontaktiert.

*Weil KFO-Kompetenz
Vertrauen schafft!*

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen zum Programm	Seite 4
Unser Kursangebot nach Referenten	Seite 5
Unser Kursangebot nach Terminen	Seite 6 - 9
Unser Curriculum Kieferorthopädie	Seite 10 + 11
Unsere Blockkurse	Seite 12 - 14
Kursbeschreibungen	Seite 15 - 39
Referentenübersicht	Seite 40 - 42
Kursbedingungen und Anmeldekarten	Seite 43 - 44

Erläuterungen zum Programm

1. Strukturierung nach Themen

Zur leichteren Orientierung bieten wir Ihnen unser Programm 2009 wieder nach Themen gegliedert an. So finden Sie ganz schnell unser Kursangebot zu den Bereichen:

-  **Grundlagen der KFO**
-  **Multibandtechnik**
-  **Spezialthemen zur Weiterbildung
(z. B. Kiefergelenk, Präprothetik, Ästhetik)**
-  **Abrechnung**
-  **Schnarchtherapie**

2. Optimierte Blockkurse

Einer unserer Schwerpunkte liegt auf Kursen für den **Einstieg in die Kieferorthopädie**. Diesen möchten wir Ihnen so leicht wie möglich machen. Dabei bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in nach didaktischen Grundsätzen aufgebauten **Blockkursen** praxisnahes Wissen zu erarbeiten, das Sie in die Lage versetzt, einfache Fälle erfolgreich zu behandeln.

3. Curriculum Kieferorthopädie / Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie

Erstmals bieten wir in diesem Programm mit dem Curriculum Kieferorthopädie eine strukturierte Fortbildung an, die Sie mit einer kollegialen Abschlussprüfung beenden und die Sie beim Erwerb des Ausweises Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie unterstützt. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat.

4. Vorteil für Schnellentschlossene: der Frühbucherrabatt!

Für alle Kursbuchungen bis 28.02.2009 gewähren wir Ihnen zusätzlich den einmaligen Frühbucherrabatt von 10%.

Unser attraktives Kleepunkteprogramm



Vom **Collegium KFO für praxisnahe Fortbildung** gibt es nicht nur Weiterbildungspunkte zum Nachweis Ihrer Qualifikation, sondern auch wertvolle Kleepunkte, mit denen wir Ihren Kursbesuch und Ihre Treue belohnen.

Das Sammeln dieser Punkte ist für Sie ganz einfach, zumal sich unser Team um alles kümmern wird.

Und so geht's: Mit jedem Kursbesuch sammeln Sie Kleepunkte auf Ihrem Kleepunktekonto. Mit diesen Kleepunkten können Sie weitere Kurse „bezahlen“. Wie viele Kleepunkte Sie dafür brauchen, ersehen Sie aus der Rubrik Prämien in der Jahresplanungsübersicht. Oder Sie lösen Ihre Kleepunkte gegen attraktive Sachprämien ein. Schon ab 500 Kleepunkten finden Sie unter www.kleepunkte.de eine große Auswahl.



Sammeln von Kleepunkten

Kleepunkte werden in Höhe der Kursgebühr inklusive der Mehrwertsteuer und eventueller Extra-Kleepunkte ermittelt. Sich bei Blockangeboten überschneidende Kurse werden nur einmal erfasst. Extra-Kleepunkte für verschiedene Blockbuchungen bleiben aber erhalten. Ihre Kleepunkte bekommen Sie sofort nach Ihrer Teilnahme am Kurs gutgeschrieben.



Einlösen von Kleepunkten

Ihre Kleepunkte können Sie gegen Gratiskurse oder Sachprämien eintauschen, die Sie sich am besten direkt unter www.klee-punkte.de selbst aussuchen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Buchung von Gratiskursen die Work-Kits berechnen.

Die Teilnahmebedingungen an unserem Kleepunkteprogramm entnehmen Sie bitte dem Webauftritt des **Collegium KFO für praxisnahe Fortbildung** (www.collegium-kfo.de).

Unser Kursangebot 2009 nach Referenten

	Termin	Beschreibung auf Seite	
Prof. Dr. Günter Sander / PD Dr. Martin Sander			
Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung.....	08. / 09.05.09	16	
Bewährte und neueste funktionskieferorthop. Behandlungsapparaturen	25. / 26.09.09	18	
Multibandtechnik 3 – Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	16. / 17.01.09	20	
Multibandtechnik 4 – Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung.....	20. / 21.02.09	20	
Multibandtechnik 1 – Biegeübungen und Materialkunde	30. / 31.10.09	21	
Multibandtechnik 2 – Einführung in die Klebetechnik	04. / 05.12.09	21	
Multibandtechnik 3 – Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	15. / 16.01.10	22	
Multibandtechnik 4 – Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung.....	19. / 20.02.10	22	
Straight-Wire-Technik 1	27. / 28.03.09	25	
Straight-Wire-Technik 2 – Anwendung superelastischer Materialien.....	26. / 27.06.09	25	
NEU! Der Abschluss einer KFO-Behandlung und kollegiale Abschlussprüfung....	20. / 21.11.09	27	
PD Dr. Martin Sander			
Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen	13.03.09/10.07.09/06.11.09	28	
Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich.....	14.03.09 / 11.07.09 / 07.11.09	29	
NEU! Präprothetische Molarenaufrichtung.....	19.06.09	29	
Dr. Wolf-Peter Uhde			
Kieferorthopädie in der zahnärztlichen Praxis – Eine Einführung	27. / 28.03.09	16	
Die Fernröntgenanalyse	13.06.09	18	
Typodontkurs 1 - Einführung in die Behandlung mit MB-Apparaturen.....	24. / 25.04.09	23	
Typodont-Intensivkurs 2 – Behandlung der Angle Klasse II / 1	15. / 16.05.09	23	
Typodont-Intensivkurs 3 – Behandlung der Angle Klasse III	06. / 07.11.09	24	
Probleme in der festsitzenden Behandlung und ihre Lösungsmöglichkeiten.....	27.06.09	30	
Behandlungsstrategien beim Kreuzbiss und dem progenen Formenkreis	13.11.09	33	
Vertikale Probleme: Die Behandlung des tiefen und offenen Bisses.....	14.11.09	33	
Prof. Dr. Ralf J. Radlanski			
NEU! Kieferorthopädische Fallplanung – Umgang mit Problemfällen.....	08. / 09.05.09	17	
Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss	15. / 16.05.09 + 25. / 26.09.09	17	
Kieferorthopädisches Grundwissen für die KFO-Helferin	06. / 07.11.09 + 13. / 14.11.09	19	
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus			
NEU! Neue Entwicklungen und Behandlungskonzepte für die kieferorthopädische Therapie	13./14.11.09	26	
Dr. Peter Dierck			
NEU! Einführung in die zahnärztliche Hypnose	28.02.09	28	
Prof. Dr. Axel Bumann			
NEU! Einführung in die Manuelle Funktions- und Strukturanalyse (MSA I).....	09./10.10.09	31	
Dr. Aladin Sabbagh			
Moderne Techniken der Bisskorrektur (SUS, Herbst-Apparatur, Jasper-Jumper & Co.).....	09.10.09 / 23.10.09	32	
NEU! Troubleshooting KFO – Problemmanagement in der Kieferorthopädie ..	10.10.09 / 24.10.09	32	
Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf			
Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ.....	06.03.09 / 24.04.09 / 19.06.09 / 18.09.09	34	
KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen.....	07.03.09 / 25.04.09 / 20.06.09 / 19.09.09	34	
Dipl. oec. Hans Dieter Klein			
Selbstzahler-Leistungen in der KFO – Wie sag' ich's meinem Patienten?.....	03.07.09	35	
Schnarchtherapie	PD Dr. Dr. Edmund Rose		
	Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen mit Antischnarchgeräten.....	25.04.09 / 12.09.09 / 19.09.09	36
	Prof. Dr. Walter Hochban		
NEU! Diagnostik und Therapie bei Schnarchen in Interaktion mit dem Schlaflabor	19.06.09	37	
Schnarchtherapie	Dr. Emil Krumholz		
	NEU! Marketing, PR und Netzwerke für die zahnärztliche Schlafmedizin.....	20.06.09. / 27.06.09	38

Terminübersicht 2009 für Ihre Jahresplanung: Region Süd und Mitte

Monat	Thema	Ort	Referent	Gebühr	Work-Kit	Datum	Uhrzeit	KLEE PUNKTE	Gratiskurs*	KURZUNGSBÜCHER	Kursnummer	Seite
Jan.	Multibandtechnik 3 Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	37 €	16./17.01.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1699	20
Feb.	Multibandtechnik 4 Standard Edgewisetechnik zur Eckzahneinordnung	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	78 €	20./21.02.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1899	20
März	Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ	FRA	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	145 €		06.03.09	Fr.: 9.00-17.30	173	1500	8	0509	34
	KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen	FRA	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	130 €		07.03.09	Sa.: 9.00-14.00	155	1500	4	0589	34
	Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen	FRA	PD Dr. Martin Sander	200 €	40 €	13.03.09	Fr.: 13.00-19.00	238	2000	7	6109	28
	Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich	FRA	PD Dr. Martin Sander	290 €	40 €	14.03.09	Sa.: 9.00-17.00	345	3000	9	6009	29
	Straight-Wire-Technik 1	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	65 €	27./28.03.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	2159	25
April	Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ	K	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	145 €		24.04.09	Fr.: 9.00-17.30	173	1500	8	515	34
	KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen	K	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	130 €		25.04.09	Sa.: 9.00-14.00	155	1500	4	516	34
Mai	Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €		08./09.05.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1129	16
	Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss	FRA	Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	490 €		15./16.05.09	Fr.: 9.00-17.00 Sa.: 9.00-17.00	583	5000	16	8609	17
Juni	NEU! Präprothetische Molarenaufrichtung	FRA	PD Dr. Martin Sander	290 €	20 €	19.06.09	Fr.: 9.00-17.00	345	3000	9	6209	29
	Straight-Wire-Technik 2 Anwendung superelastischer Materialien	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	75 €	26./27.06.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	2259	25
Juli	Selbstzahler-Leistungen in der KFO – Wie sag' ich's meinem Patienten?	FRA	Dipl. oec. Hans Dieter Klein	300 €		03.07.09	Fr.: 9.00-16.00	357	3000	6	4559	35
Sept.	Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ	FRA	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	145 €		18.09.09	Fr.: 9.00-17.30	173	1500	8	0519	34
	KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen	FRA	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	130 €		19.09.09	Sa.: 9.00-14.00	155	1500	4	0599	34
	Bewährte und neueste funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €		25./26.09.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1309	18
Okt.	Moderne Techniken der Bisskorrektur (SUS, Herbst-Apparatur, Jasper-Jumper & Co.)	FRA	Dr. Aladin Sabbagh	250 €		09.10.09	Fr.: 13.00-19.00	297	3000	6	3149	32
	NEU! Troubleshooting KFO – Problemmanagement in der Kieferorthopädie	FRA	Dr. Aladin Sabbagh	300 €		10.10.09	Sa.: 9.00-17.00	357	3000	8	3709	32
	NEU! Einführung in die Manuelle Funktions- und Strukturanalyse (MSA I)	FRA	Prof. Dr. Axel Bumann	580 €		09./10.10.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-17.00	690	6000	17	2209	31
	Multibandtechnik 1 Biegeübungen und Materialkunde	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	25 €	30./31.10.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-17.00	690	6000	17	1709	21
Nov.	Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen	FRA	PD Dr. Martin Sander	200 €	40 €	06.11.09	Fr.: 13.00-19.00	238	2000	7	6189	28
	Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich	FRA	PD Dr. Martin Sander	290 €	40 €	07.11.09	Sa.: 9.00-17.00	345	3000	9	6089	29
	Kieferorthopädisches Grundwissen für die KFO-Helferin – delegierbare Arbeiten	FRA	Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	410 €		06./07.11.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	488	4500	keine	8539	19
	NEU! Neue Entwicklungen und Behandlungskonzepte für die kieferorthopädische Therapie	FRA	Prof. Dr. Andrea Wichelhaus	580 €	80 €	13./14.11.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	9009	26
	NEU! Der Abschluss einer KFO-Behandlung und kollegiale Abschlussprüfung	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €		20./21.11.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1209	27
Dez.	Multibandtechnik 2 Einführung in die Klebetechnik	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	70 €	04./05.12.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1409	21
Jan. 10	Multibandtechnik 3 Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	40 €	15./16.01.10	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1610	22
Feb. 10	Multibandtechnik 4 Standard Edgewisetechnik zur Eckzahneinordnung	FRA	Prof. Dr. Günter Sander	580 €	85 €	19./20.02.10	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	690	6000	17	1810	22
Schnarchtherapie	Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen mit Antischnarchgeräten	FRA	PD Dr. Dr. Edmund Rose	285 €		25.04.09	Sa.: 9.00-17.00	340	3000	8	5009	36
	NEU! Diagnostik und Therapie bei Schnarchen in Interaktion mit dem Schlaflabor	FRA	Prof. Dr. Walter Hochban	285 €		19.06.09	Fr.: 9.00-17.00	340	3000	8	4409	37
	NEU! Marketing, PR und Netzwerke für die zahnärztliche Schlafmedizin	FRA	Dr. Emil Krumholz	285 €		20.06.09	Sa.: 9.00-17.00	340	3000	8	7709	38
	Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen mit Antischnarchgeräten	FRA	PD Dr. Dr. Edmund Rose	285 €		19.09.09	Sa.: 9.00-17.00	340	3000	8	5089	36

Abkürzungen Veranstaltungsorte: Frankfurt = FRA, Potsdam = POT, Hamburg = HH, Köln = K

* für Gratiskurs benötigte Kleepunkte

Terminübersicht 2009 für Ihre Jahresplanung: Region Nord und Mitte

Monat	Thema	Ort	Referent
Febr.	NEU! Einführung in die zahnärztliche Hypnose – Oder: Wie erleichtere ich mir den Praxisalltag?	HH	Dr. Peter Dierck
März	Kieferorthopädie in der zahnärztlichen Praxis – Eine Einführung	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
April	Typodont-Intensivkurs 1 – Einführung in die Behandlung mit MB-Apparaturen	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
Mai	NEU! Kieferorthopädische Fallplanung	POT	Prof. Dr. Ralf J. Radlanski
	Typodont-Intensivkurs 2 – Behandlung der Angle-Klasse II / 1	HH	Dr. Wolf-Peter Uhde
Juni	Die Fernröntgenanalyse – Eine theoretische Einführung mit praktischen Übungen	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
	Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ	POT	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen	POT	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf
	Probleme in der festsitzenden Behandlung und ihre Lösungsmöglichkeiten	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
Juli	Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen	POT	PD Dr. Martin Sander
	Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich	POT	PD Dr. Martin Sander
Sept.	Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss	POT	Prof. Dr. Ralf J. Radlanski
Okt.	Moderne Techniken der Bisskorrektur	HH	Dr. Aladin Sabbagh
	NEU! Troubleshooting KFO – Problemmanagement in der Kieferorthopädie	HH	Dr. Aladin Sabbagh
Nov.	Typodont-Intensivkurs 3 – Behandlung der Angle-Klasse III	HH	Dr. Wolf-Peter Uhde
	Behandlungsstrategien beim Kreuzbiss und dem prognen Formenkreis	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
	Vertikale Probleme: Die Behandlung des tiefen und offenen Bisses	POT	Dr. Wolf-Peter Uhde
	NEU! Kieferorthopädisches Grundwissen für die KFO-Helferin	HH	Prof. Dr. Ralf J. Radlanski
Schnarchtherapie	NEU! Marketing, PR und Netzwerke für die zahnärztliche Schlafmedizin	HH	Dr. Emil Krumholz
	Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen mit Antischnarchgeräten	POT	PD Dr. Dr. Edmund Rose

Abkürzungen Veranstaltungsorte: Frankfurt = FRA, Potsdam = POT, Hamburg = HH, Köln = K

Gebühr	Work-Kit	Datum	Uhrzeit	KLEE PUNKTE	Gratiskurs*	KLEINER ZAHNÄRZTLICHER VERBAND	Kurs-Nummer	Seite
250 €		28.02.09	Sa.: 9.00-17.00	297	3000	8	145	28
395 €		27./28.03.09	Fr.: 9.00-17.00 Sa.: 9.00-17.00	470	4000	16	109	16
395 €	70 €	24./25.04.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	470	4000	17	129	23
490 €		08./09.05.09	Fr.: 9.00-17.00 Sa.: 9.00-17.00	583	5000	17	729	17
450 €	70 €	15./16.05.09	Fr.: 10.00-18.00 Sa.: 9.00-17.00	535	5000	17	161	23
250 €		13.06.09	Sa.: 9.00-17.00	297	3000	8	139	18
145 €		19.06.09	Fr.: 9.00-17:30	173	1500	8	379	34
130 €		20.06.09	Sa.: 9.00-14.00	155	1500	4	389	34
250 €		27.06.09	Fr.: 9.00-17.00	297	3000	8	149	30
200 €	40 €	10.07.09	Fr.: 13.00-19.00	238	2000	7	809	28
290 €	40 €	11.07.09	Sa.: 9.00-17.00	345	3000	9	819	29
490 €		25./26.09.09	Fr.: 9.00-17.00 Sa.: 9.00-17.00	583	5000	16	719	17
250 €		23.10.09	Fr.: 13.00-19.00	297	3000	6	409	32
300 €		24.10.09	Sa.: 9.00-17.00	357	3000	8	419	32
450 €	80 €	06./07.11.09	Fr.: 10.00-18.00 Sa.: 9.00-17.00	535	5000	17	155	24
250 €		13.11.09	Fr.: 9.00-17.00	297	3000	8	179	33
250 €		14.11.09	Sa.: 9.00-17.00	297	3000	8	169	33
410 €		13./14.11.09	Fr.: 9.00-18.00 Sa.: 9.00-18.00	488	4500	keine	156	19
285 €		27.06.09	Sa.: 9.00-17.00	340	3000	8	160	38
285 €		12.09.09	Sa.: 9.00-17.00	340	3000	8	909	36

* für Gratiskurs benötigte Kleepunkte

Unser Curriculum Kieferorthopädie 2009 für den Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie

Die Berufsordnung für Zahnärzte verpflichtet jeden Zahnarzt, seine fachliche Kompetenz durch berufsbegleitende Fortbildung kontinuierlich zu aktualisieren und auszuweisen. Immer mehr kieferorthopädisch tätige Zahnärzte wollen sich mit dieser kontinuierlichen Fortbildung gegenüber ihren Patienten durch den Ausweis des **Tätigkeitsschwerpunkts Kieferorthopädie** profilieren und bitten uns verstärkt um ein daraufhin strukturiertes Angebot.

Erstmals haben wir deshalb in diesem Programm ein **Curriculum Kieferorthopädie** zusammengestellt, das Sie beim Erwerb des Ausweises **Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie** unterstützt.

Diese *praxisnahe* Kursreihe wurde von Professor Sander entwickelt und besteht aus aufeinander aufbauenden Kursen mit einer abschließenden kollegialen Prüfung. Damit können Sie eine qualifizierte Fortbildung nachweisen, wie sie die Landes Zahnärztekammern für den Erwerb der Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ einfordern.

Curriculum Kieferorthopädie 2009

Das Curriculum umfasst folgende **9 aufeinander abgestimmte und aufbauende 2-Tageskurse von Professor Sander:**

- 1 Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung
- 2 Bewährte und neueste funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen
- 3 Multibandtechnik 1 - Biegeübungen und Materialkunde
- 4 Multibandtechnik 2 - Einführung in die Klebetechnik
- 5 Multibandtechnik 3 - Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen
- 6 Multibandtechnik 4 - Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung
- 7 Straight-Wire-Technik 1
- 8 Straight-Wire-Technik 2 - Anwendung superelastischer Materialien
- 9 Der Abschluss einer KFO-Behandlung und kollegiale Abschlussprüfung

Ihr Einstieg

I. Sie haben bereits einen Teil dieser Kurse besucht:

Dann ergänzen Sie die von Ihnen bereits besuchten Kurse mit den fehlenden Curriculum KFO-Kursen, so dass Sie nach der kollegialen Abschlussprüfung in 2009 Ihr Zertifikat entgegennehmen.

II. Sie haben noch keinen der oben genannten Kurse von Professor Sander besucht:

Dann beginnen Sie die neue Kursreihe mit „Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung“.

Die Termine der weiteren Kurse wie zum Beispiel Straight Wire I und II und natürlich der kollegialen Abschlussprüfung in 2010 werden wir Ihnen zeitnah mitteilen.

Unser Curriculum Kieferorthopädie 2009 für den Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie

Laufendes Curriculum Kieferorthopädie

Thema / Referent: Prof. Dr. Günter Sander	Termin
Multibandtechnik 3 Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	16./17.01.09
Multibandtechnik 4 Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung	20./21.02.09
Straight-Wire-Technik 1	27./28.03.09
Straight-Wire-Technik 2 Anwendung superelastischer Materialien	25./26.06.09
Der Abschluss einer KFO-Behandlung und kollegiale Abschlussprüfung	20./21.11.09

Neue Kursreihe Curriculum Kieferorthopädie 2009/10

Thema / Referent: Prof. Dr. Günter Sander	Termin
Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	08./09.05.09
Bewährte und neueste funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen	25./26.09.09
Multibandtechnik 1 Biegeübungen und Materialkunde	30./31.10.09
Multibandtechnik 2 Einführung in die Klebetechnik	04./05.12.09
Multibandtechnik 3 Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen	15./16.01.10
Multibandtechnik 4 Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung	19./20.02.10
Straight-Wire-Technik 1	Termin in 2010 wird noch bekannt gegeben
Straight-Wire-Technik 2 Anwendung superelastischer Materialien	Termin in 2010 wird noch bekannt gegeben
Der Abschluss einer KFO-Behandlung und kollegiale Abschlussprüfung	Termin in 2010 wird noch bekannt gegeben

Die Kursgebühr für die gesamte Reihe beträgt 5.220.- € plus 360.- € für Work-Kits (jeweils zzgl. MwSt.). Die Gebühren werden Kurs für Kurs separat in Rechnung gestellt.

Insgesamt erhalten Sie 153 Fortbildungspunkte und 6960 Kleepunkte.

Bitte beachten Sie:

Die Teilnahme am abschließenden Kurs „Der Abschluss einer KFO-Behandlung“ und an der Abschlussprüfung ist nur möglich, wenn Sie alle vorausgehenden Kurse des Curriculum besucht haben. Gleichlautende Einzelkurse, die zeitnah absolviert wurden, werden anerkannt. Bitte sprechen Sie mit der Kursorganisation.

Unsere Blockkurse 2009

Auch in 2009 bieten wir interessante Blockkurse an. Dabei können Sie auch gerne gleichlautende Veranstaltungen in Frankfurt mit Veranstaltungen in Potsdam kombinieren, wenn Ihnen die jeweiligen Termine besser in Ihren Zeitplan passen.

BLOCK I: Starterpaket Ihr Einstieg in die KFO

Mit der Teilnahme an den folgenden Blockkursen legen Sie die Grundlagen für Ihren Einstieg in die Kieferorthopädie. Durch das **Starterpaket** erwerben Sie die diagnostischen Grundlagen und das Wissen, um verschiedene behandlerische Möglichkeiten einschätzen zu können.

Nach der Teilnahme an diesem Blockkurs sind Sie in der Lage, einfache Fälle erfolgreich zu behandeln.

Thema / Referent – Süd und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	173	8	06.03.09 24.04.09 18.09.09	FRA K FRA
Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung Prof. Dr. Günter Sander	690	17	08./09.05.09	FRA
Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	583	16	15./16.05.09	FRA
Bewährte und neueste funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen / Prof. Dr. Günter Sander	690	17	25./26.09.09	FRA
Kursgebühr gesamt: 1795,- € zzgl. MwSt.	2136	58		
	+ 664 Extra			
	2800			

Nachdem Sie diesen Blockkurs abgeschlossen haben, ist der Block **Multiband Basics** mit Professor Sander die ideale Fortsetzung Ihrer Weiterbildung.

Thema / Referent – Nord und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Kieferorthopädie in der zahnärztlichen Praxis Dr. Wolf-Peter Uhde	470	16	27. / 28.03.09	POT
Die Fernröntgenanalyse Dr. Wolf-Peter Uhde	297	8	13.06.09	POT
Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	173	8	19.06.09	POT
Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	583	16	25./26.09.09	POT
Kursgebühr gesamt: 1280,- € zzgl. MwSt.	1523	48		
	+ 477 Extra			
	2000			

BLOCK II: Multiband Basics Ihr Einstieg in die KFO mit festsitzenden Geräten

Nach der Teilnahme am Blockkurs **Multiband Basics** verfügen Sie über das Können, um Multibandfälle zu behandeln. Professor Sander (Frankfurt) und Dr. Uhde (Potsdam / Hamburg) vermitteln Ihnen in Theorie und Praxis das hierfür erforderliche „Handwerkszeug“. Dieser Kursblock ist selbstverständlich auch für Kollegen interessant, die bereits festsitzend tätig sind und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf diesem Gebiet vertiefen möchten. Da die Kurse dieses Blocks aufeinander aufbauen, sollte immer der gesamte Block gebucht werden.

Unsere Blockkurse 2009

Thema / Referent – Süd und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Multibandtechnik 1 – Biegeübungen und Materialkunde Prof. Dr. Günter Sander	690	17	30./31.10.09	FRA
Multibandtechnik 2 – Einführung in die Klebetechnik Prof. Dr. Günter Sander	690	17	04./05.12.09	FRA
Multibandtechnik 3 – Intra- + extraorale Verankerungen Prof. Dr. Günter Sander	690	17	15./16.01.10	FRA
Multibandtechnik 4 – Eckzahneinordnung Prof. Dr. Günter Sander	690	17	19./20.02.10	FRA
Kursgebühr gesamt: 2.320,- € + Work-Kit 220,- € zzgl. MwSt.	2760	68		
	+ 750 Extra			
	3510			

Nachdem Sie den Blockkurs **Multiband Basics** mit Professor Sander absolviert haben, können Sie Ihre Kenntnisse in der Multibandtechnik durch Besuch der Kurse **Straight-Wire-Technik I und II** vertiefen.

Thema / Referent – Nord und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Typodontkurs 1 – Einführung in die Behandlung mit MB-Apparaturen / Dr. Wolf-Peter Uhde	470	16	24./25.04.09	POT
Typodont-Intensivkurs 2 – Behandlung der Angle-Klasse II / 1 Dr. Wolf-Peter Uhde	535	17	15./16.05.09	HH
Typodont-Intensivkurs 3 – Behandlung der Angle-Klasse III Dr. Wolf-Peter Uhde	535	17	06./07.11.09	HH
Kursgebühr gesamt: 1295,- € + Work-Kit 220,- € zzgl. MwSt.	1540	50		
	+ 460 Extra			
	2000			

BLOCK III: Grundlagen für Zahnarzhelferinnen KFO-Grundwissen und KFO-Abrechnung

Dieser Blockkurs bietet alles, um Zahnarzhelferinnen fit zu machen und die Teamarbeit in der Praxis zu erleichtern. Denn nur solide ausgebildete Mitarbeiterinnen können Sie effektiv entlasten.

Thema / Referent – Süd und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	173	8	06.03.09 24.04.09 18.09.09	FRA K FRA
KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen / Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	155	4	07.03.09 25.04.09 19.09.09	FRA K FRA
Selbstzahler-Leistungen in der KFO – Wie sag' ich's meinem Patienten? / Dipl. oec. Hans Dieter Klein	357	6	03.07.09	FRA
Kieferorthopädisches Grundwissen für die KFO-Helferin – delegierbare Arbeiten / Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	488	0	06./07.11.09	FRA
Kursgebühr gesamt: 985,- € zzgl. MwSt.	1173	18		
	+ 407 Extra			
	1580			

Thema / Referent – Nord und Mitte	KLEE PUNKTE	ORT	Termin	Ort
Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	173	8	19.06.09	POT
KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen / Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	155	4	20.06.09	POT
Selbstzahler-Leistungen in der Kieferorthopädie – Wie sag' ich's meinem Patienten? / Dipl. oec. Hans Dieter Klein	357	6	03.07.09	FRA
Kieferorthopädisches Grundwissen für die KFO-Helferin – delegierbare Arbeiten / Prof. Dr. Ralf J. Radlanski	488	0	13./14.11.09	HH
Kursgebühr gesamt: 985,- € zzgl. MwSt.	1173	18		
	+ 407 Extra			
	1580			

Unsere Blockkurse 2009

BLOCK IV: Schnarchtherapie kompakt

Im Blockkurs **Schnarchtherapie** erarbeiten Sie sich neben den fachlichen Kenntnissen die Kriterien für eine notwendige **interdisziplinäre Zusammenarbeit** mit HNO-Kollegen und Schlaflaboren und erfahren, wie Sie sich hierzu ein **Netzwerk** aufbauen.

Thema / Referent	 KLEE PUNKTE		Termin	Ort
Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen / PD Dr. Dr. Edmund Rose	340	8	25.04.09 19.09.09	FRA
Diagnostik und Therapie bei Schnarchen in Interaktion mit dem Schlaflabor / Prof. Dr. Walter Hochban	340	8	19.06.09	FRA
Marketing, PR und Netzwerke für die Zahnärztliche Schlafmedizin / Dr. Emil Krumholz	340	8	20.06.09	FRA
Kursgebühr gesamt: 855,- € zzgl. MwSt.	1020	24		
	+ 330 Extra			
	1350			

BLOCK V: KFO AdHoc

**Ihr Einstieg in die ästhetische und präprothetische Behandlung
Mit vielen praktischen Übungen**

Der Blockkurs **KFO AdHoc** verhilft Ihnen zu einem einfachen **Einstieg in die ästhetische und präprothetische Behandlung**. Hier lernen Sie, Ihr Behandlungsziel ästhetische oder präprothetische Korrekturen, die in der Regel privat abgerechnet werden, mit einfach anzuwendenden KFO-Geräten und in relativ kurzer Einarbeitungszeit zu erreichen, ohne sämtliche Aspekte der KFO vertiefen zu müssen. Auf dieser soliden Basis können Sie dann bei Bedarf sukzessive weiteres kieferorthopädisches Wissen aufbauen.

Thema / Referent – Süd und Mitte	 KLEE PUNKTE		Termin	Ort
Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen PD Dr. Martin Sander	238	7	13.03.09 06.11.09	FRA
Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich / PD Dr. Martin Sander	345	9	14.03.09 07.11.09	FRA
Präprothetische Molarenaufrichtung PD Dr. Martin Sander	345	9	19.06.09	FRA
Kursgebühr gesamt: 780,- € + Work-Kit 100,- € zzgl. MwSt.	928	25		
	+ 272 Extra			
	1200			

Thema / Referent – Nord und Mitte			Termin	Ort
Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen PD Dr. Martin Sander	238	7	10.07.09	POT
Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich / PD Dr. Martin Sander	345	9	11.07.09	POT
Präprothetische Molarenaufrichtung PD Dr. Martin Sander	345	9	19.06.09	FRA
Kursgebühr gesamt: 780,- € + Work-Kit 100,- € zzgl. MwSt.	928	25		
	+ 272 Extra			
	1200			

Kursbeschreibungen

Grundlagen der KFO

Multibandtechnik

Spezialthemen

Abrechnung

Schnarchtherapie

Grundlagen der KFO

Mit dem Besuch der Kurse dieses Segments legen Sie die Grundlagen für Ihren erfolgreichen Einstieg in die Kieferorthopädie. Wer sich in den kommenden Monaten auf dem Gebiet der festsitzenden Apparaturen – Multibandtechnik und Straight-Wire-Technik – weiterzubilden plant, sollte sich bei unseren renommierten Referenten die entsprechenden Grundlagenkenntnisse aneignen, zum Beispiel durch den Besuch des von Professor Sander angebotenen Einführungskurses „**Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung**“ oder durch die Teilnahme an der Einführung in die „**Kieferorthopädie in der zahnärztlichen Praxis**“ von Dr. Uhde.

Dr. Wolf-Peter Uhde Kieferorthopädie in der zahnärztlichen Praxis Eine Einführung

Freitag **27.03.09** 9.00-17.00 Uhr
Samstag **28.03.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 109 **POTSDAM**

395,- € zzgl. Mwst.
470 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Der kieferorthopädisch interessierte Zahnarzt wird mit der Problematik der kieferorthopädischen Diagnostik vertraut gemacht bis hin zur erfolgreichen Therapie, so dass er nach dem Kursbesuch in der Lage ist, bereits leichte bis mittelschwere Behandlungsfälle zu therapieren.

Kursschwerpunkte

- das kieferorthopädisch beratende Gespräch
- kieferorthopädische Indikationsgruppen (KIG)
- Zeitpunkt der Behandlung
- Befunderhebung und Diagnostik
- Erstellung eines Behandlungsplans mit Bewertung zu den Pos. 119/120 des BEMA oder Einstufung KIG 1, KIG 2
- Behandlungsziel, Behandlungsdauer, Retention, Abbruch, Rezidiv
- die aktive abnehmbare Platte und ihre Bestandteile wie Plattenbasis, Halteelemente, Stützelemente, Federn, Labialbögen, Schrauben
- Wirkungsweise, Indikation und Modifikation der aktiven Platte anhand von Fallbeispielen

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, mitgebrachte Patientenunterlagen zu diskutieren.

Prof. Dr. Günter Sander PD Dr. Martin Sander Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung

Freitag **08.05.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **09.05.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1129 **FRANKFURT**

580,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung

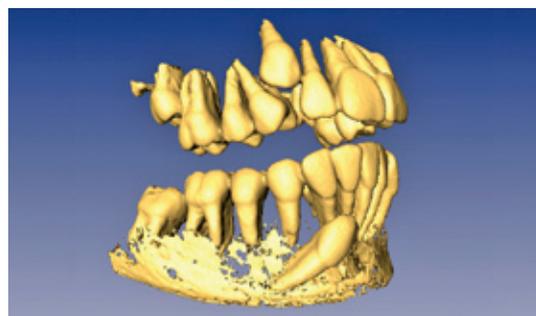
Vor jeder kieferorthopädischen Behandlung muss eine ausreichende Diagnostik erstellt werden getreu dem Grundsatz von Nietzsche, dass der, der sich ans Fliegen wagen will, zunächst das Laufen erlernen muss.

Kursschwerpunkte

- Die Anamnese und die ätiologische Beurteilung
- Die klinische Untersuchung
- Die Funktionsanalyse
- Die Abdrucknahme, die Modellherstellung und die Modellanalyse
- Die röntgenologische Untersuchung
- Der Gesamtbefund

Erläutert und am Modell geübt werden erprobte und praktikable Messungen zur Diagnostik der vertikalen, sagittalen und transversalen Abweichungen, des weiteren die Auswertung und Interpretation von Fernröntgenseitenaufnahmen und die Bestimmung des skelettalen Alters auf Grund einer Handwurzelaufnahme.

Zum Kursinhalt gehört auch die Beurteilung von Gesichtsfotos, die uns Hinweise auf das Profil und die gegebenen oder anzustrebenden Symmetrieverhältnisse geben. Abschließend wird die formale Erstellung eines kieferorthopädischen Behandlungsplans besprochen und am praktischen Beispiel umgesetzt.



Prof. Dr. Ralf J. Radlanski

Kieferorthopädische Fallplanung –

NEU!

Umgang mit Problemfällen bei laufender Behandlung

Freitag **08.05.09** 9.00-17.00 Uhr
Samstag **09.05.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 729 **POTSDAM**

490,- € zzgl. Mwst.
583 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Es gibt immer wieder kieferorthopädische Behandlungsfälle, die trotz sorgfältiger Planung eine überraschend ungünstige Wendung nehmen. Niemand ist davor sicher. Bei nochmaliger Analyse wird sogar oft der Fehler gefunden. Man kann also nur versuchen, immer besser zu werden, um eine solide Kieferorthopädie zu betreiben.

In diesem Kurs sollen solche Fälle anhand der von den Teilnehmern mitgebrachten Unterlagen analysiert werden. In gemeinsamer, eingehender Diskussion mit allen Teilnehmern werden Wege zum erfolgreichen Abschluss der Fälle erarbeitet.

In allen Fällen wird auf die folgenden Aspekte eingegangen:

- Gesichtsästhetik
- Spezielle kieferorthopädische Diagnostik und Differenzialdiagnostik
- Relation der basalen Strukturen
- Relation der dentalen Strukturen
- Platzbilanz
- Stellung der Frontzähne
- Extraktion vs. Non-Extraktion
- Zeitverlauf der Behandlung

Bitte bringen Sie mit:

Pro Teilnehmer 2 Fälle mit kompletten Unterlagen: Modelle, OPG, FRS mit Auswertung, extraorale und, wenn vorhanden, intraorale Fotos, und eventuell weitergehende spezielle Befunderhebung, wie sie in Ihrer Praxis durchgeführt wird. Sie können die Unterlagen in Modellen, Filmen und Papier mitbringen oder auch digital auf CD oder auf USB-Stick.

Prof. Dr. Ralf J. Radlanski

Kieferorthopädie im Milch- und Wechselgebiss

Freitag **15.05.09** 9.00-17.00 Uhr
Samstag **16.05.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 8609 **FRANKFURT**
Freitag **25.09.09** 9.00-17.00 Uhr
Samstag **26.09.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 719 **POTSDAM**

490,- € zzgl. Mwst.
583 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Ziel ist es, vor dem Hintergrund der natürlichen Gesichts- und Gebissentwicklung die Indikation von frühen Eingriffen im Milch- und Wechselgebiss zu erkennen. Im Kurs werden prophylaktische kieferorthopädische Maßnahmen vorgestellt. Bei den Behandlungskonzepten werden auch die aktuell geltenden KFO-Richtlinien im Rahmen der GKV berücksichtigt. Neben den theoretischen Erläuterungen mit umfangreichem Bild- und Filmmaterial sowie Fallbeispielen werden praktische Übungen durchgeführt und die geeigneten kieferorthopädischen Geräte demonstriert und hinsichtlich ihrer Wirkung besprochen.

Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Patientenunterlagen zu diskutieren.

Kursschwerpunkte

- Kieferorthopädische Frühbehandlung – Spätbehandlung
- Die Frage des idealen Zeitpunktes einer KFO-Behandlung
- Das Wachstum von Gesicht und Kiefer
- Zahnentwicklung und Gebissentwicklung, Fehlentwicklung
- Kieferorthopädische Diagnostik
- Stellung der Frontzähne und der ersten Molaren
- Weichteilfunktion, Habits, Abgewöhnen von Habits
- Platzkontrolle im Wechselgebiss
- Einschleifmaßnahmen
- Herausnehmbare und festsitzende Platzhalter
- Herausnehmbarer Zahnersatz im Milch- und Wechselgebiss
- Anomalien der Zahnzahl und der Zahnform: Behandlungskonzepte
- Ausnahmebefunde für eine Früh- bzw. für eine frühe Behandlung und Behandlungskonzepte
- Fragen zur Abrechnung

Dr. Wolf-Peter Uhde

Die Fernröntgenanalyse

Eine theoretische Einführung mit praktischen Übungen

Samstag **13.06.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 139 **POTSDAM****250,-** € zzgl. Mwst.
297 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Auch wenn der erfahrene Praktiker aufgrund einer eingehenden klinischen Untersuchung in Verbindung mit einer OPG-Aufnahme, Fotos und Modellauswertung bei leichten und mittelschweren Fällen häufig ohne ein Fernröntgenseitenbild zu einer richtigen Diagnose und Therapie kommt: es gibt eine Vielzahl von Anomalien, bei denen ohne die zusätzliche Aussage einer FRS-Aufnahme vor, während und bei Abschluss der Behandlung keine exakte Diagnostik, Therapie und Prognose gesichert werden kann.

Im Rahmen des vorwiegend praktischen Übungskurses werden die Beziehungen der Kieferbasen erfasst, das Wachstumsmuster erfragt und die dentalen Beziehungen ausgewertet, um die gewonnenen Erkenntnisse bei der Betreuung von Patienten richtig umzusetzen.

Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander**Bewährte und neueste funktionskieferorthopädische Behandlungsapparaturen**Freitag **25.09.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **26.09.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1309 **FRANKFURT****580,-** € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

In diesem Kurs werden funktionell wirkende kieferorthopädische Geräte besprochen. Es wird auf die dentoalveolären sowie skelettalen Einflüsse eingegangen, die durch diese Geräte hervorgerufen werden können.

Ein Schwerpunkt liegt auf den geführten Platten (VDP und RDP), dem idealen Behandlungssystem, wenn in der Behandlung mit herausnehmbaren Geräten gleichzeitig sowohl aktive Maßnahmen (z. B. Transversalerweiterungen, Einzelzahnbewegungen) als auch funktionelle Maßnahmen (z. B. Bissverlagerungen, mandibuläre Mittellinienkorrektur) durchgeführt werden sollen.

In Bezug auf die Vorschubdoppelplatten (VDP) werden Ergebnisse von Nachtschlafuntersuchungen und Tagesmessungen vorgestellt und Modifikationen dieser Geräte für die unterschiedlichen Wachstumsmuster demonstriert.

Für jedes Behandlungsgerät werden die Indikation, das günstigste Behandlungsalter und die Handhabung besprochen. Anhand von klinischen Fällen wird die Wirkungsweise demonstriert. Mögliche Fehler und deren Vermeidung werden ausführlich diskutiert.

Bei den verschiedenen funktionskieferorthopädischen Geräten wird in Abhängigkeit von den Dysgnathien die Technik der Konstruktionsbissnahme besprochen und geübt. Sie erlernen auch das korrekte Einschleifen der Geräte sowie wertvolle Kniffe, deren Beachtung mögliche Misserfolge vermeiden helfen.

Neben den geführten Platten werden insbesondere der Aktivator, der Bionator und der Federaktivator herausgestellt. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über andere FKO-Geräte, wie z. B. die Fränkel Apparaturen, den Kybernetor, den Gebissformer nach Bimler, den elastisch offenen Aktivator nach Klamm, die Hansaplatte, den Teuscher-Aktivator und das Van Beek-Gerät.

Prof. Dr. Ralf J. Radlanski

Kieferorthopädisches Grundwissen

für die KFO-Helferin – delegierbare Arbeiten mit Zertifikat nach §1 Abs. 5,6 ZHG

Freitag **06.11.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **07.11.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 8539 **FRANKFURT**Freitag **13.11.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **14.11.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 156 **HAMBURG****410,-** € zzgl. Mwst.
488 Kleepunkte**Voraussetzungen zur Teilnahme**

Dieser Kurs kommt dem Wunsch der kieferorthopädischen Helferinnen entgegen, mehr über die theoretischen Grundlagen ihrer praktischen Arbeit zu erfahren.

Kursbeschreibung

Mit mehr Hintergrundwissen über die theoretischen Zusammenhänge macht die praktische Arbeit mehr Spaß. Darüber hinaus lernen und üben die Teilnehmerinnen delegiertes Arbeiten: die routinierte Beherrschung einzelner Handgriffe auf Anweisung und unter Anleitung des Behandlers. Die qualifizierte Helferin kann so ganz wesentlich zur patientenorientierten und effizienten Gestaltung der Arbeitsabläufe beitragen. Das Thema wird mit anschaulichem Diamaterial aus der Praxis und der Grundlagenforschung präsentiert.

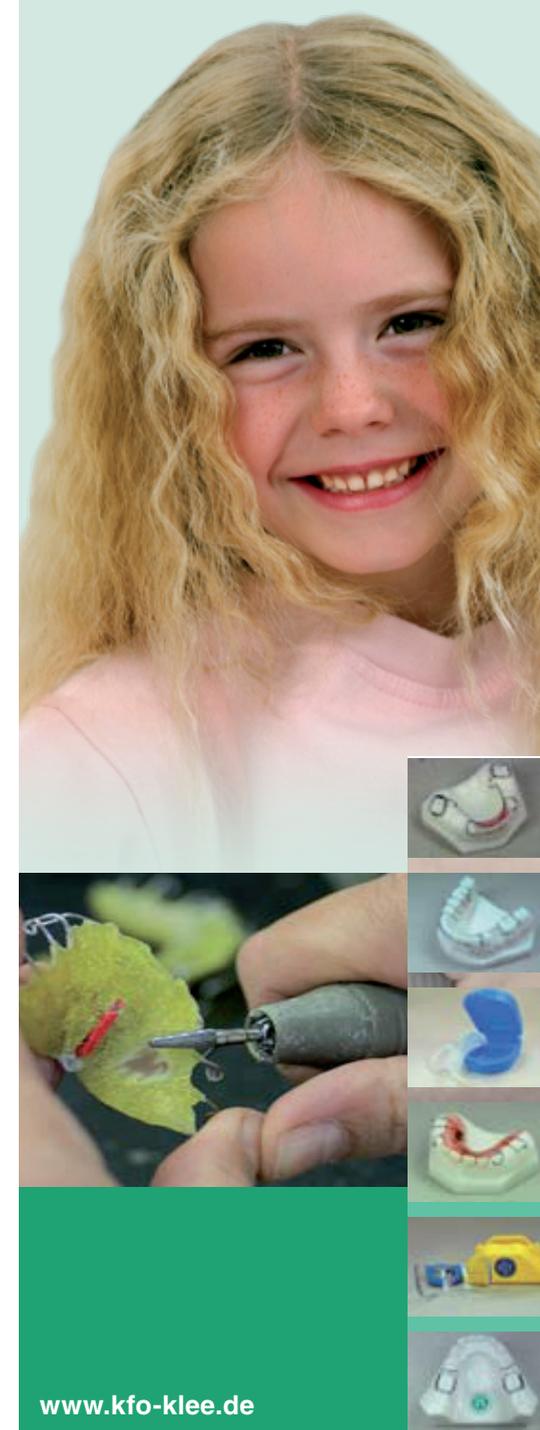
Kursschwerpunkte

- Das Wachstum des Gesichts
- Anatomie des Kauorgans
- Beispiele kieferorthopädischer Behandlung
- Dysgnathien: Erscheinungsform und Ursache
- Kieferorthopädische Befunderhebung
- Biologische und technische Grundlagen der KFO-Behandlung
- Kieferorthopädische Behandlungsmöglichkeiten
- Abformung mit Alginat (gegenseitige Übungen)
- Herstellen von KFO-Modellen (Übungen)
- Karies- und Parodontitisprophylaxe in der Kieferorthopädie
- Reinigen der supragingivalen Zahnoberflächen (gegenseitige Übungen)
- Assistenz beim Separieren (Übungen)
- Auswahl und Anprobe von Bändern (gegenseitige Übungen)
- Einligieren und Ausligieren von Bögen (Übungen)
- Entfernen von Kunststoffresten mit rotierenden Instrumenten (Übungen)

Diskussionen und praktische Übungen wechseln sich ab. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat nach §1 Abs. 5,6 ZHG ab.

Kieferorthopädie für Kinder

- **individuelle praxisnahe Planung**
- **grazile Fertigung nach Maß**
- **lösungsorientierte Beratung**

www.kfo-klee.de

Multibandtechnik

Fortsetzung des Multibandblocks aus 2008 – Nur noch wenige Plätze frei!

Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 3

Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen

Freitag 16.01.09 9.00-18.00 Uhr
Samstag 17.01.09 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1699 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 37,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung siehe Seite 22.

Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 4

Standard Edgewisetechnik zur Eckzahneinordnung

Freitag 20.02.09 9.00-18.00 Uhr
Samstag 21.02.09 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1899 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 78,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung siehe Seite 22.

Ideal bei Zahnspangen.

Wissenschaftlich bewiesen:

Das Putzprinzip der Pearls & Dents Pflegeperlen bietet die gründlichste Reinigung bei gleichzeitig geringsten Abrasionswerten. Effektiv aber sehr schonend werden Beläge und Verfärbungen auch an schwer zugänglichen Stellen (z.B. bei Multiband) entfernt, ohne Zahnschmelz, Dentin, Füllungen und Versiegelungen zu schädigen. Zusätzlich sorgen ein Aminfluorid/NaF-System und entzündungshemmende Wirkstoffe wie Kamillenextrakte, Bisabolol und Panthenol für eine tägliche optimale Karies- und Parodontitis-Prophylaxe. RDA: 45



Entwickelt für KFO-Behandlungen

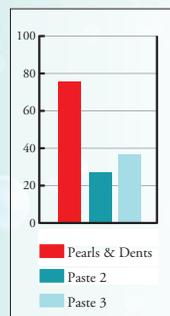
Pearls & Dents ist eine gemeinschaftliche Entwicklung von Dr. Liebe und dem kieferorthopädischen Institut der Universität Ulm mit dem Ziel einer verbesserten Zahnreinigung – speziell bei Multibandbehandlungen.



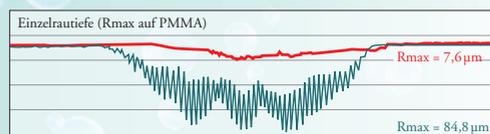
Beste Reinigung*

Bereits nach 60 Sekunden schafft Pearls & Dents rund 75% saubere Stellen auch in schwer zugänglichen Bereichen und erzielt somit die besten Werte aller untersuchten Zahnpasten.**

* F. G. Sander, „Entwicklung und Erprobung einer völlig neuen Zahnpasta mit besonderen Reinigungseigenschaften“, ZM 22/1997
** Ch. Sander, F. M. Sander, H. C. Wiethoff, F. G. Sander, „Abrasionsvergleich von Zahnpasten für Kinder und Erwachsene“, ZM 07/2005



Geringste Abrasion**



Die maximale Einzelrautiefe (Rmax) ist eine Aussage über erzeugte „Kratzspuren“ einer Zahncreme. Pearls & Dents schneidet von allen getesteten Zahncremes am besten ab.



Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
D-70746 Leinfelden-Echterdingen

www.pearls-dents.de • service@pearls-dents.de

Multibandblock 2009 / 2010

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Die folgenden 4 Kurse sollten als Multiband Basics Block gebucht werden, da in den 4 Kursen alle wichtigen Aspekte der Multibandbehandlung fokussiert werden.

Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 1

Biegeübungen und Materialkunde

Freitag 30.10.09 9.00-18.00 Uhr
Samstag 31.10.09 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1709 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 25,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Für die Therapie mit Multiband sind, unabhängig von der Technik, die zur Anwendung kommen soll (Standard Edgewise oder Straight-Wire), entsprechende Biegungen erforderlich.

Der Teilnehmer erhält theoretische und praktische Kenntnisse über die Biomechanik – die zu erwartenden Effekte – und auch über die Indikation für bestimmte Teilbögen.

Im Einzelnen werden besprochen, jeweils mit Indikation, Kontraindikation, Herstellung, Aktivierung, Effekt, Nebeneffekt und zu verwendenden Kräften:

Die Teilbögen: Aufrichtefeder, Retraktionsfeder, Boxloop, Bogen etc.

Ganze Bögen: Retraktionsbogen, Bogen mit Biegungen 1., 2. und 3. Ordnung

Der Utility: Advanced-Utility, weitere sinnvolle Modifikationen des Utility für besondere therapeutische Aspekte

Verankerungsmaßnahmen:
Tipback-Biegungen im ganzen Bogen, linguale Verankerungsmöglichkeiten, Quadhelix, Nance-Appliance, Palatalbar, etc.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Drahtqualitäten und deren Wirkungsweise auf die geplanten Maßnahmen.

Da ein wesentliches Kursziel ist, die richtige Qualität auswählen und exakt passende Bögen herstellen zu lernen, werden bei allen Bögen und Teilbögen die Kräfte und deren biomechanische Auswirkung ausführlich diskutiert.

Praktische Arbeiten finden am Frasco-Modell statt. Dabei wird das Biegen von Teilbögen und ganzen Bögen mit unterschiedlichen Loops geübt. Ebenso werden die verschiedenen Aktivierungsmöglichkeiten der Quadhelix erarbeitet.

Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 2

Einführung in die Klebetechnik

Freitag 04.12.09 9.00-18.00 Uhr
Samstag 05.12.09 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 1409 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 70,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Das Kleben von Brackets bzw. Attachments erleichtert die Vorbereitung der Behandlung mit fest-sitzenden Behelfen ganz wesentlich gegenüber der Anwendung von Bändern.

Ganz wichtig ist dabei die korrekte Bracketplatzierung, da unter anderem von dieser Positionierung die Wirkung des Regulierungsbogens auf den Zahn abhängt.

Die Teilnehmer erlernen in Theorie und Praxis das direkte und indirekte Kleben der Attachments, erhalten aber auch Kenntnisse über das „Bebändern“, das im Seitenzahnbereich noch immer Vorteile aufweist.

Besprochen werden die Verankerungsprobleme und -maßnahmen sowie die Lösung kleiner orthodontischer Problemstellungen unter Beachtung der biologischen und biomechanischen Grundlagen der Zahnbewegungen.

Die praktischen Arbeiten wie das Setzen der Bänder und Kleben der Brackets werden am Typodonten durchgeführt. Biegeübungen für einfache Bögen und die Anbringung von Biegungen der 1., 2. und 3. Ordnung in einen Vollbogen ergänzen den praktischen Teil.



Prof. Dr. Günter Sander

PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 3

Intra- und extraorale Verankerungsmaßnahmen

Freitag **15.01.10** 9.00-18.00 Uhr
 Samstag **16.01.10** 9.00-18.00 Uhr
 Kursnummer: 1610 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 40,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte

**Kursbeschreibung**

In diesem Kurs werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Headgears in seinen unterschiedlichen Modifikationen erläutert.

Neben der dentalen Komponente (z. B. Distalisation, Intrusion, Extrusion von Seitenzähnen, Verankerung etc.) erhalten die Teilnehmer auch Klarheit über die Möglichkeiten, mit diesem extraoralen Hilfsmittel skelettale Veränderungen durchzuführen.

Der Kurs gibt Aufschluss über die Behandlung mit dem Headgear als alleinigem therapeutischem Hilfsmittel und über seinen Einsatz in Kombination mit herausnehmbaren oder festsitzenden Behelfen. Abschließend erhalten die Teilnehmer praktische Tipps zur Indikationsstellung und Handhabung.

Zum weiteren Kursinhalt gehört die Besprechung anderer festsitzender Hilfsgeräte, wie Palatinalbögen, Lipbumper, Delaire-Maske etc.

Die praktischen Übungen werden am Typodonten durchgeführt.



Prof. Dr. Günter Sander

PD Dr. Martin Sander

Multibandtechnik 4

Standard Edgewise-Technik zur Eckzahneinordnung

Freitag **19.02.10** 9.00-18.00 Uhr
 Samstag **20.02.10** 9.00-18.00 Uhr
 Kursnummer: 1810 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 85,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte

**Voraussetzungen zur Teilnahme**

Dieser Kurs sollte als Block Multiband Basics gebucht werden, da in den 4 Kursen des Blocks alle wichtigen Aspekte der Multibandbehandlung fokussiert werden.

Kursbeschreibung

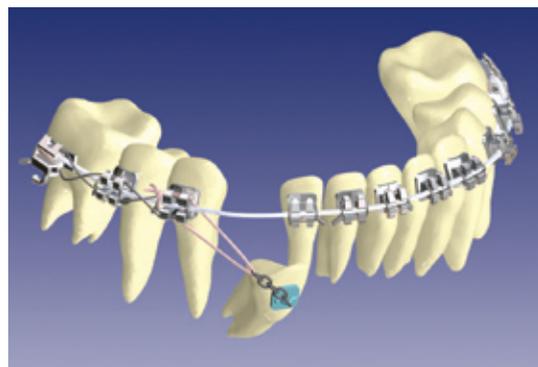
Die Einordnung verlagerter Eckzähne stellt oft Probleme an die richtige Vorgehensweise. Die ideale Apparatur zur Einordnung von Eckzähnen ist die Multibandapparatur, da sie in der Lage ist, die Eckzähne achsengerecht einzustellen und den für diese Zähne meist notwendigen Platz zu schaffen.

Herausnehmbare Geräte können nur dann angewendet werden, wenn die Lage und Durchbruchrichtung des Eckzahns bereits so günstig ist, dass keine besondere Beeinflussung der Achsenstellung notwendig ist.

In diesem Kurs wird die Einordnung des Eckzahns unter Berücksichtigung verschiedener kieferorthopädischer Behandlungsbehelfe besprochen und an einem Typodonten mit Hilfe der Standard-Edgewise-Multibandtechnik praktisch erprobt. Indikation und Kontraindikation werden diskutiert.

Zur kontrollierten Eckzahneinordnung und achsengerechten Ausrichtung aller Zähne ist die Verwendung von Loops, Federn und weiteren elastischen Behelfen unbedingt erforderlich. Ferner gehören zur achsengerechten Ausrichtung aller Zähne das Einbiegen von Torque, Angulation, Tipback, Sweep und progressiven Seitenzahntorque. Auch das Finishing mit einem Idealbogen ist Aufgabe bei der Typodontenarbeit.

Zur Darstellung des Behandlungsablaufs werden die verschiedenen Behandlungsmaßnahmen am Typodonten in einem Wasserbad überprüft.

**Typodont-Intensivkurs 2009**

Voraussetzungen zur Teilnahme: Die folgenden 3 Kurse bieten ideale Einstiegsbedingungen in die Multibandtechnik, da sie sehr praxisorientiert ausgerichtet sind und den Teilnehmern viele praktische Übungen am Typodonten ermöglichen.

Dr. Wolf-Peter Uhde

Typodont-Intensivkurs 1

Einführung in die Behandlung mit MB-Apparaturen

Freitag **24.04.09** 9.00-18.00 Uhr
 Samstag **25.04.09** 9.00-18.00 Uhr
 Kursnummer: 129 **POTSDAM**

395,- € / Work-Kit 70,- € zzgl. Mwst.
470 Kleepunkte

**Voraussetzung für die Kursteilnahme**

Der Kursteilnehmer sollte bereits Erfahrungen mit aktiven Platten und FKO-Geräten besitzen.

Erfahrungen mit festsitzenden Apparaturen sind dagegen nicht erforderlich.

Kursbeschreibung

Der Kurs besteht aus einer theoretischen Einführung in die Problematik der Straight-Wire-Technik und einem **praktischen Teil mit Übungen am Typodonten.**

Theorieteil

Im theoretischen Teil findet einleitend eine Bewertung der festsitzenden Apparatur statt. Dabei wird auf die Handhabung der Brackets, Bänder, Attachments, Bögen etc. eingegangen. Dann werden die Behandlungsphasen von der Nivellierung und Verankerung über die Kontraktionsphase, Justierungsphase bis zur Entbänderung und Retention besprochen. Abschließend erfolgen Fallvorstellungen, die vorwiegend mit Teilbögen gelöst wurden.

Praxisteil

Die Übungen im praktischen Teil finden am Typodonten statt, der auf jedem Bogenwechsel im Wasserbad die einzelnen Behandlungsfortschritte erkennen lässt. Inhalt dieser Übungen sind vorrangig das richtige Setzen der Brackets und Bänder sowie das Einligieren der Bögen zur Auflösung von Eng- und Drehständen in den Fronten.

Dr. Wolf-Peter Uhde

Typodont-Intensivkurs 2

Behandlung der Angle-Klasse II / 1 mit Extraktionen

Freitag **15.05.09** 10.00-18.00
 Samstag **16.05.09** 9.00-17.00
 Kursnummer: 161 **HAMBURG**

450,- € / Work-Kit 70,- € zzgl. Mwst.
535 Kleepunkte

**Voraussetzung für die Kursteilnahme**

Der Teilnehmer sollte den Kurs „Einstieg in die MB-Behandlung“ absolviert haben oder bereits gewisse Kenntnisse in der MB-Behandlung besitzen.

Kursbeschreibung

Einleitend wird ein Angle-Klasse II/1-Fall vorgestellt und gemeinsam mit den Kursteilnehmern diagnostisch ausgewertet sowie die mögliche Therapie geplant.

Nach erfolgter Extraktion von vier Prämolaren werden die Typodontmodelle mit Bändern und Brackets versehen. Mit dem Einligieren eines superelastischen Titanolbogens wird die Nivellierungsphase eingeleitet. In der sich anschließenden Kontraktionsphase wird im Rahmen des Lückenschlusses mit Stahlbögen und unterschiedlichen Mechaniken bei Berücksichtigung der Verankerung eine Neutralverzahnung angestrebt.

Alle Übungen am Typodonten werden nach jedem Behandlungsschritt im Wasserbad überprüft. Eventuelle Fehler werden besprochen und korrigiert.



Dr. Wolf-Peter Uhde

Tyodont-Intensivkurs 3

Behandlung der Angle-Kl. III unter
Einbeziehung der Extraktion von Zähnen
und Eingliederung einer Quadhelix

Freitag **06.11.09** 10.00-18.00
Samstag **07.11.09** 9.00-17.00
Kursnummer: 155 **HAMBURG**

450,- € / Work-Kit 80,- € zzgl. Mwst.
535 Kleepunkte

**Kursbeschreibung:**

Einleitend wird über den prognen Formenkreis referiert, um dann nach einer unterlassenen KFO-Behandlung im Kindesalter nun eine Umformung der Kiefer bei einem Jugendlichen oder Erwachsenen zusammen mit den Kursteilnehmern zu planen.

Nach erfolgter Extraktion von vier Prämolaren werden die Typodontmodelle mit Bändern und Brackets versehen. Es wird der Einsatz und die Wirkungsweise einer Quadhelix besprochen, die dann zur Verankerung einzugliedern ist. Über die Bogenwahl, Materialien und mögliche Behandlungswege wird mit den Kursteilnehmern diskutiert. In der Kontraktionsphase kommen unterschiedliche Mechaniken bei Berücksichtigung der Verankerung zur Anwendung, wobei eine MB-Verzahnung angestrebt wird.

Alle Übungen am Typodonten werden nach jedem Behandlungsschritt im Wasserbad überprüft und eventuelle Fehler besprochen und korrigiert.

Indirektes Kleben leicht gemacht: Übertragungstrays für Ihre Praxis!

- einfache und sichere Handhabung
- präziser Einsatz
- zeitsparende Behandlung
- keine Lagerhaltung von Attachments oder Bögen
- teilweise delegierbar

Nutzen Sie unsere Lösungen!

Standardtray



Komforttray



diese Bild benötige ich in Druckauflösung, liegt mit leider nicht vor.

www.kfo-kee.de

Prof. Dr. Günter Sander

PD Dr. Martin Sander

Straight-Wire-Technik 1

Freitag **27.03.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **28.03.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 2159 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 65,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Voraussetzung für die Kursteilnahme
Erfahrungen in der Edgewise-Technik

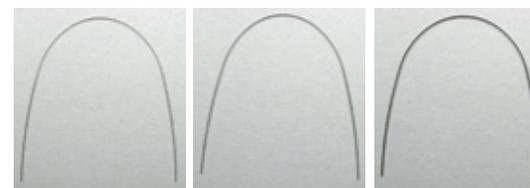
Kursbeschreibung

Die Straight-Wire-Technik dürfte heute die am meisten verwendete Multibandtechnik sein. Der Vorteil dieser Technik besteht darin, dass bereits die Biegungen erster, zweiter und dritter Ordnung in den Brackets vorhanden sind. Dies erleichtert in vielen Fällen die Behandlung der Patienten. Andererseits dürfen jedoch die Nebeneffekte nicht unbeachtet bleiben. Insbesondere verlangt diese Technik ein intensives Tragen des Headgears, und nicht selten ist eine Vorbehandlung erforderlich.

Im ersten Teil des Kurses wird exemplarisch eine Klasse-II-Anomalie mit Extraktion von 4 Prämolaren behandelt. Die im Typodonten aufgestellte Fehlstellung zeigt bei der Behandlungsaufgabe eine protrudierte Front, einen Außenstand der Eckzähne und Platzmangel im Ober- und Unterkiefer. Für die Anwendung der Straight-Wire-Technik müssen zunächst die Eckzähne distalisiert werden, was heute vereinfacht durch die Anwendung des Hybridretraktors erfolgen kann. Erst nach Einstellung der Eckzähne erfolgen die Bisshebung und die Nivellierung, damit der Behandlungsfall mit neutralen Verzahnungen in beiden Seitenzahnbereichen und mit einer entsprechenden Bisshebung versehen werden kann.

Neben der Anwendung der Hybridretraktionsfeder werden die verschiedenen Nivellierungsbögen besprochen und angewendet. Spee-Bögen werden zur Intrusion eingesetzt und schließlich werden Stahlbögen mit der europäischen Form für die Feineinstellung der Zähne genutzt. Bei gleichzeitiger Anwendung eines asymmetrischen Headgears wird es auch leicht möglich sein, die Frontmittlenabweichung des Oberkiefers zu korrigieren.

Alle Übungen finden am Typodonten statt, der nach jedem Behandlungsschritt im Wasserbad die Stellungenänderung der Zähne erkennen lässt.



Biostarter

Martensitic-Bogen

Nitinol-Bogen

Prof. Dr. Günter Sander

PD Dr. Martin Sander

Straight-Wire-Technik 2

Anwendung superelastischer Materialien

Freitag **26.06.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **27.06.09** 9.00-18.00 Uhr
Kursnummer: 2259 **FRANKFURT**

580,- € / Work-Kit 75,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Voraussetzung für die Kursteilnahme
Besuch des Kurses Straight-Wire-Technik 1

Kursbeschreibung

Im Kurs Straight-Wire-Technik 2 werden besonders schwierige Behandlungsfälle besprochen und geübt. Insbesondere erfolgt die Anwendung einer Quadhelix zur Ausrotation von Molaren. Die anschließende Behandlung eines Patienten mit einem frontal offenen Biss wird erläutert.

Alle Behandlungsschritte werden zunächst hinsichtlich der Wirkungen und Nebenwirkungen diskutiert und anschließend an einem Typodonten praktisch geübt.

Des Weiteren werden unterschiedliche Nickel-titanlegierungen, wie z. B. Nitinol, superelastische und superelastisch-martensitische Bögen vorgestellt. Es wird darauf eingegangen, wie derartige Bögen und Niti-SE-Teilbögen (Aufrichtefeder, Torquesegmentbogen, Compound-Retraktionsbogen u. a.) dem Patient angepasst werden können.

Nach Teilnahme an den Kursen Straight-Wire-Technik 1 + 2 werden Sie in der Lage sein, bestimmte, in den Brackets vorhandene Informationen zu verstärken oder auch abzuschwächen. Mit diesem Kenntnisstand wird es Ihnen dann leicht fallen, die neuen vorgestellten Materialien und Teilbögen in Ihrer Praxis zu nutzen.



Prof. Dr. Andrea Wichelhaus

**Neue Entwicklungen und
Behandlungskonzepte für die
kieferorthopädische Therapie****NEU!**Freitag **13.11.09** 9.00-18.00
Samstag **14.11.09** 9.00-18.00
Kursnummer: 9009 **FRANKFURT****580,- € / Work-Kit 80,- €** zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Die festsitzende Behandlung ermöglicht eine effektive und gezielte Bewegung der Zähne. Voraussetzung solcher Bewegungen sind ein intaktes Parodont und ausreichendes Knochenangebot. Individuelle Gegebenheiten der Patienten können den Knochenumbau beeinträchtigen. Diese Patienten sind vor der Behandlung zu triagieren. Anhand von Behandlungskonzepten werden verschiedene kieferorthopädische und orthodontische Vorgehensweisen vorgestellt.

Neben der Ein-Phasen- stellt besonders die Zwei-Phasen-Therapie eine günstige Voraussetzung für die festsitzende Behandlung dar. Palatinalbögen und/oder eine Two by four-Mechanik können in der Phase I der Behandlung zur Intrusion und Lückenöffnung eingesetzt werden. Diese Mechaniken werden an klinischen Fällen diskutiert und anhand von Simulationsmodellen demonstriert.

Die Gleitbogenmechanik (sliding mechanics) ist eine anwenderfreundliche Technik in der festsitzenden Behandlung. In vielen klinischen Situationen kann eine erfolgreiche Behandlung allein damit nicht erreicht werden. Neue Hilfselemente und gezielte Selektion von weiterentwickeltem Bogen- und Bracketmaterial müssen daher im jeweiligen spezifischen Behandlungsfall erfolgen. Die Techniken werden vorgestellt und die einzelnen Behandlungsphasen am Simulationsmodell erarbeitet.

Die Bogenreihenfolge und der Behandlungsablauf von neuen Behandlungskonzepten, im Besonderen:

- 2-Pasen Nivellierungskonzept
- Führungsphase mit Lace back und/oder Teilbögen
- Torquekontrolle
- Intramaxilläre / intermaxilläre Züge
- Lückenschluss

werden an Patientenbeispielen erörtert und der **Behandlungsablauf an Simulationsmodellen von jedem Kursteilnehmer erübt**. Effekte und Nebeneffekte werden diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Unser KFO-Leistungsspektrum

- **grazile KFO**
- **festsitzende KFO / indirekte Klebetechnik**
- **ELASTO-KFO / Schienentherapie**

www.kfo-kee.deProf. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander**Der Abschluss einer
KFO-Behandlung und kollegiale
Abschlussprüfung**Freitag **20.11.09** 9.00-18.00
Samstag **21.11.09** 9.00-18.00
Kursnummer: 1209 **FRANKFURT****580,- €** zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte**Voraussetzung zur Teilnahme**

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte und Kieferorthopäden, die bereits alle von Prof. Sander / PD Dr. Martin Sander angebotenen Kurse des Curriculums Kieferorthopädie absolviert haben.

Kursbeschreibung

Um den dauerhaften Erfolg kieferorthopädischer Maßnahmen sicherzustellen, ist in allen Fällen eine Retention notwendig und rechtzeitig einzuplanen. Die möglichen Retentionsgeräte sowie der Positioner zur Feineinstellung werden vorgestellt und in ihren Materialeigenschaften und ihrer Wirkungsweise erklärt.

Die Abschlussprüfung konzentriert sich auf Arbeiten aus der kieferorthopädischen Praxis und soll dem Nachweis dienen, dass die Teilnehmer in der Lage sind, das in den Kursen erworbene Wissen in der Behandlung von Patienten anzuwenden. Deshalb ist jeder Teilnehmer gebeten, zwei Fälle aus der eigenen Praxis mit allen dazugehörigen Unterlagen vorzustellen, indem er sein Behandlungskonzept von der Planung bis zum aktuellen Behandlungsstand vorträgt.

Folgende Unterlagen sollten die Teilnehmer für beide Fälle mitbringen:

- komplett ausgewertete Modellanalyse
- komplett ausgewertete Fernröntgenbilder

Nach erfolgreichem Abschlussseminar erhalten die Teilnehmer ein Prüfungs-Zertifikat.Prof. Dr. Günter Sander
PD Dr. Martin Sander
PD Dr. Christian Sander

KFO Experten- seminar 2009

FRANKFURT**ehemals
Kolloquium Ulm****Die Einladung zu diesem Kurs erfolgt
persönlich durch Professor Sander.****Voraussetzungen zur Teilnahme**

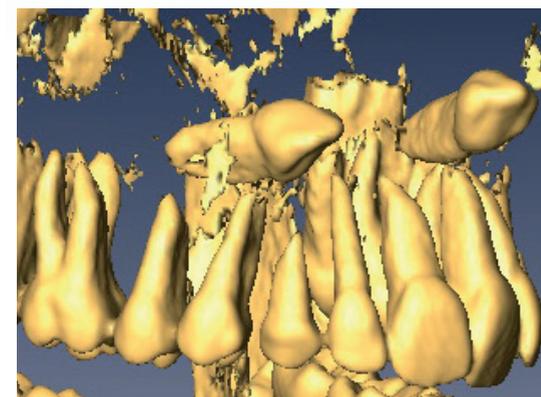
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer der kompletten Kursserie von Prof. Sander (Curriculum Kieferorthopädie) und dient zur Auffrischung sowie zur Vermittlung der neuesten Entwicklungen im Bereich der Wissenschaft und Anwendung der Kieferorthopädie und ist als Expertenseminar gestaltet.

Kursinhalte

In diesem Kurs wird zum einen intensiv auf neue Entwicklungen eingegangen. Zum anderen werden viele Patienten mit den unterschiedlichsten Anforderungen live vorgestellt. Am dritten Tag werden von Kursteilnehmern mitgebrachte Patientenfälle besprochen und diskutiert.

Kurschwerpunkte

- Verlagerte, retinierte, impaktierte und ankylosierte Zähne sowie der Umgang mit diesen schwierigen Problemstellungen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Radiologen bei diesen Problemlagen (CT, DVT und MRT und deren Einsatz im Praxisalltag)
- Möglichkeiten und Chancen für eine moderne kieferorthopädische Behandlung



Dr. Peter Dierck Einführung in die zahnärztliche Hypnose

NEU!

oder:
Wie erleichtere ich mir den Praxisalltag?

Samstag **28.02.09** 9.00-17.00
Kursnummer: 145 **HAMBURG**

250,- € zzgl. Mwst.
297 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Ein Kurs für alle Sinne

Dieser Kurs gibt Einblick in die zahnärztliche Hypnose, die auch der „Anfänger“ anwenden kann. Er ist für Kolleginnen und Kollegen gedacht, die einmal in diese Technik „hineinschnuppern“ möchten. Jeder Kursteilnehmer kann dann für sich entscheiden, ob er nur das Gelernte umsetzen oder Art und Umfang der Techniken durch weitere Kurse ausbauen und verfeinern möchte.

Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Im theoretischen Teil werden Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Techniken der medizinischen Hypnose behandelt.

Im praktischen Teil werden einfache, aber sehr effektive Techniken vermittelt, die den Umgang mit kleinen und großen Patienten vereinfachen und erleichtern.

Nach diesem Kurs werden die Teilnehmer in der Lage sein, **Behandlungsabläufe mit erheblichem Zeitgewinn umzusetzen und dabei sich und den Patienten in einem „guten Zustand“ zu halten.**



Kosmetische Korrekturen speziell für Erwachsene

- diskret transparent
- komfortabel
- einfach in der Handhabung



www.aesthetic-liner.de

PD Dr. Martin Sander Ästhetische Schienentherapie bei leichten Zahnfehlstellungen

Freitag **13.03.09** 13.00-19.00 Uhr
Kursnummer: 6109 **FRANKFURT**

Freitag **10.07.09** 13.00-19.00 Uhr
Kursnummer: 809 **POTSDAM**

Freitag **06.11.09** 13.00-19.00 Uhr
Kursnummer: 6189 **FRANKFURT**

200,- € / Work-Kit 40,- zzgl. Mwst.
238 Kleepunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte, die bisher erst wenige oder noch gar keine herausnehmbare kieferorthopädischen Behandlungen durchgeführt haben, und an Behandler, die eine Behandlungstechnik für ästhetisch anspruchsvolle Patienten nutzen wollen.

Kursbeschreibung

Der zunehmende Wunsch von Erwachsenen, mit einer Schienentherapie zu eng stehende Zähne oder Zahnlücken ästhetisch zu korrigieren, kann bei leichten Zahnfehlstellungen mit herausnehmbaren, fast transparenten Schienen gelöst werden, die sich auch durch hohen Tragekomfort auszeichnen.

Theoretischer Teil

Der Kurs beinhaltet die Darstellung der Vorteile von Zahnkorrekturschienen aus elastischen und harten Materialien. Anwendungssituationen und Behandlungsabfolge sowie sämtliche benötigten Materialien und Hilfsmittel werden besprochen. Es werden sowohl Fälle für Zahnengstände als auch Zahnlücken vorgestellt.

Abschließend werden Möglichkeiten und Grenzen sowie Alternativen für die Behandlung mit herausnehmbaren Schienen aufgezeigt, diskutiert und bewertet.

Praxisteil

Alle während der Anpassung notwendigen Schritte werden am Modell durchgeführt und geübt. Sämtliche für die Durchführung nötigen Materialien kommen zur Anwendung. **Schwierigkeiten und gegebenenfalls auftretende Probleme werden anhand praktischer Übungen diskutiert und ausgeräumt. Jeder Teilnehmer erhält zudem ein Demonstrationsmodell.**

Um einen guten Überblick über die Möglichkeiten der ästhetischen Therapie zu bekommen, empfehlen wir, auch den Kurs „Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich“ zu besuchen.

PD Dr. Martin Sander Indirekte Klebetechnik – ideal bei ästhetischen Behandlungen im Frontzahnbereich

Samstag **14.03.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 6009 **FRANKFURT**

Samstag **11.07.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 819 **POTSDAM**

Samstag **07.11.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 6089 **FRANKFURT**

290,- € / Work-Kit 40,- zzgl. Mwst.
345 Kleepunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte, die bisher erst wenige oder noch gar keine festsitzenden kieferorthopädischen Behandlungen durchgeführt haben.

Kursbeschreibung

Der Wunsch nach einer ästhetischen Frontzahnkorrektur kann festsitzend sehr schnell gelöst werden. Vor allem in einfachen Fällen erzielt man hiermit präzise gute Erfolge, die von den Patienten dankbar wahrgenommen werden.

Theoretischer Teil

Der Kurs beinhaltet die Darstellung der Vorteile und die Anwendung indirekter Klebehilfen für Brackets, deren Beschaffenheit sowie eine Erklärung sämtlicher benötigter Materialien und Hilfsmittel.

Es werden sowohl Fälle für eine reine Frontzahnbehandlung als auch Rezidivpatienten nach abgeschlossener kieferorthopädischer Behandlung vorgestellt.

Alternativen für die festsitzende Behandlung werden dargestellt, diskutiert und bewertet (herausnehmbare Plattenapparaturen, ästhetische Korrekturschienen und aktive Schienen). Möglichkeiten und Grenzen sowie Indikation und Kontraindikation werden dargelegt und diskutiert.

Praxisteil

Alle während der Behandlung notwendigen Schritte werden am Modell durchgeführt und geübt. Sämtliche für die Durchführung nötigen Materialien kommen zur Anwendung. Schwierigkeiten und gegebenenfalls auftretende Probleme werden anhand praktischer Übungen diskutiert und ausgeräumt. **Zur besseren Veranschaulichung wird das Indirekte Kleben und das Einligieren eines Bogens am Modell geübt.**

Im Schlussteil des Kurses werden die Möglichkeiten der Dauerretention vorgestellt. Schließlich ist ein wichtiges Ziel, das Behandlungsergebnis zu erhalten.

PD Dr. Martin Sander Präprothetische Molarenaufrichtung

NEU!

Freitag **19.06.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 6209 **FRANKFURT**

290,- € / Work-Kit 20,- zzgl. Mwst.
345 Kleepunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Der Kurs richtet sich an Anfänger in der kieferorthopädisch festsitzenden Technik und umschreibt ein isoliertes, in sich geschlossenes Themengebiet. Die in ihm erworbenen Kenntnisse sollen zur Erreichung und Vervollständigung einer prothetischen bzw. implantatorisch optimierten Behandlung beitragen.

Kursbeschreibung

Nach Extraktion eines Molaren kommt es vor allem im Unterkiefer rasch zu einer Kippung des endständigen Molaren, was in der zahnärztlichen Behandlung oft zur Platzeinengung für ein mögliches Implantat oder zu einer ungünstigen Pfeilerbelastung beim Einsatz einer Brücke führen kann.

In vielen Fällen bietet es sich an, den gekippten Zahn, sei es der zweite oder der dritte Molar, vor einer prothetischen Versorgung aufzurichten und so seine Wertigkeit zu erhöhen. Hierbei spielt die richtige Technik die entscheidende Rolle, um sowohl den betroffenen Zahn als auch die Antagonisten vor potenziellen Schäden zu schützen.

Bei unzureichender Kenntnis kommt es häufig zur Elongation des gekippten Zahnes, was in der Regel seinen Verlust oder zumindest die Beschädigung des Zahnes mit sich zieht.

Kursschwerpunkte

- Die Erlernung und Erprobung der **Aufrichtung** eines gekippten Molaren **am Typodonten**
- Die Möglichkeiten der Molarenaufrichtung
- Die Ziele der Molarenaufrichtung
- Die Gefahren bei der Molarenaufrichtung
- Die Abrechnung dieser Behandlungsmöglichkeit
- Alternativwege zur Aufrichtung eines Molaren

Dr. Wolf-Peter Uhde

Probleme in der festsitzenden Behandlung und ihre Lösungsmöglichkeiten

Freitag **27.06.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 149 **POTSDAM**

250,- € zzgl. Mwst.
297 Kleepunkte



Voraussetzung für die Teilnahme

Dieser Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits gewisse Kenntnisse in der Therapie mit festsitzenden Apparaturen besitzen.

Kursbeschreibung

Einleitend wird auf die Problematik des richtigen Setzens der Brackets, die Wahl des Bogenmaterials und der Bogenform eingegangen. Es wird über die Bedeutung der richtigen Verankerung und ihre Verankerungshilfen gesprochen und über den Einsatz der zusätzlichen Mechanik diskutiert.

Trotz einer gewissenhaften Planung können unerwünschte Nebenwirkungen bei der MB-Therapie auftreten, die der Behandler rechtzeitig erkennen und auf die er richtig reagieren muss. So sind insbesondere bei der Straight-Wire-Technik ungewollte Nebeneffekte wie Bissvertiefung, Protrusion, unkontrollierte Kronen- bzw. Wurzelkippen, Verankerungsverlust etc. zu beachten.

Anhand einer Vielzahl von Fallbeispielen werden Fehler aufgezeigt, Lösungen vorgestellt und abschließend auf die Sicherung der Behandlungsstabilität eingegangen.



Weichbleibende RIC-Knirscher-Schiene

Die attraktive Alternative zu tiefgezogenen Knirscherschienen

- hochwertiges und belastbares Silikon
- adjustiert
- hoher Tragekomfort
- beiß- und reißfest
- geschmacks- und geruchsneutral
- passformtreu
- einfach zu reinigen
- lange Lebensdauer



www.kfo-klee.de

Prof. Dr. Axel Bumann Einführung in die Manuelle Funktions- und Strukturanalyse (MSA I)

NEU!

Seminar mit Demonstrationen

Freitag **09.10.09** 9.00-18.00 Uhr
Samstag **10.10.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 2209 **FRANKFURT**

580,- € zzgl. Mwst.
690 Kleepunkte



Kursbeschreibung

Das Konzept der Manuellen Strukturanalyse hat sich in den vergangenen 19 Jahren als äußerst praxistauglich erwiesen, da eine gezielte Erhebung diagnostisch und therapeutisch relevanter Befunde im Vordergrund steht. Funktionsstörungen im Kausystem äußern sich in der Regel durch Schmerzen, Einschränkungen der Unterkieferbewegung oder Gelenkgeräusche. Diese Symptome können von unterschiedlichen Strukturen des Kausystems ausgehen. Die Notwendigkeit funktionsanalytischer Maßnahmen bei dekompenzierten Funktionsstörungen steht daher außerhalb jeglicher Diskussion.

Neben der Untersuchung von „Kiefergelenk-Patienten“ kann mit Hilfe der MSA auch bei vermeintlich symptomlosen Patienten in praxisgerechter Art und Weise die regelrechte Funktion der Kiefergelenke und der Kaumuskelatur überprüft werden. Somit können Problemfälle vor prothetischer oder kieferorthopädischer Behandlung herausgefiltert werden. Alle Untersuchungsmethoden sind evidenzbasiert, und das Konzept wurde mehrfach mit höchsten wissenschaftlichen Preisen ausgezeichnet. Die Resultate sind insbesondere bei kompensierten Funktionsstörungen therapeutisch bedeutsam, damit der momentane Status eines Systems nicht durch eine zahnärztliche Behandlung verschlechtert wird.

In diesem Grundkurs wird vornehmlich auf die Prinzipien der Manuellen Strukturanalyse, die anatomischen und physiologischen Grundlagen, die zentrische Kondylenposition und das Routineprotokoll eingegangen. Ziel dieses Seminars ist es, die Grundlagen und die praktische Anwendung des Routineprotokolls darzustellen und auf die Konsequenzen für die zahnärztliche Behandlungsplanung und Therapie einzugehen.

Als unterstützende Literatur wird dringend der Farbatlas der Zahnmedizin „Funktionsstörungen und Therapieprinzipien“ (Band 12, Thieme Verlag) empfohlen. Für die klinische Umsetzung ist die sog. MSA-Software (www.msa-software.com) ein preisgünstiges und praxisgerechtes Element, das mit fast jeder deutschen zahnärztlichen und kieferorthopädischen Verwaltungssoftware kombinierbar ist.

Kursschwerpunkte

- Sach- und Fachwänge in der Funktionsanalyse
- Grundlagen und Systematik der MSA
- Funktionelle Anatomie des Kiefergelenkes
- Untersuchung des Routine-Patienten – Belastungsvektor
- Untersuchung des Routine-Patienten – Restriktionsvektor
- Untersuchung des Routine-Patienten – Einflussvektoren
- Praktische Demonstrationen
- Schriftliche Lernerfolgskontrolle

Aufbaukurse MSA II und MSA III

Neben diesem Grundkurs, der Voraussetzung für die folgenden Kurse ist, werden in **2010** zwei aufbauende Kurse (MSA-II und MSA-III) angeboten.

Dr. Aladin Sabbagh

Moderne Techniken der Bisskorrektur

(SUS, Herbst-Scharnier, Jasper-Jumper & Co.)

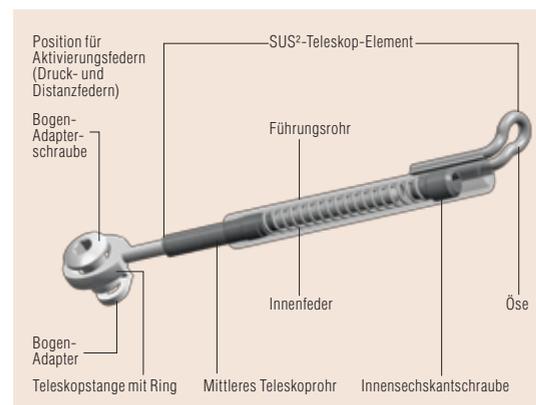
Freitag **09.10.09** 13.00-19.00 Uhr
Kursnummer: 3149 **FRANKFURT**Freitag **23.10.09** 13.00-19.00 Uhr
Kursnummer: 409 **HAMBURG****250,-** € zzgl. Mwst.
(inkl. Set der neuen SUS-Feder)
297 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Der Einsatz von festsitzenden Apparaturen ermöglicht kieferorthopädische Maßnahmen auch bei Spätbehandlungen mit geringem Restwachstum oder wenn der Einsatz eines Headgears oder von herausnehmbaren Geräten nicht möglich ist.

Es werden die verschiedenen festsitzenden Behandlungstechniken vorgestellt und in ihrer Wirkungsweise erläutert, unter anderen die vom Referenten entwickelte SUS (Sabbagh-Universal-Spring), die durch ihre 24-Stunden-Wirkung eine effektive Behandlung der Distalbilslage, die Kiefergelenkreposition und eine Distalisation ermöglicht, ohne auf die Kooperation des Patienten angewiesen zu sein.

Kursschwerpunkte

- Theoretische Grundlagen der funktionellen Vorverlagerung des Unterkiefers (Jumping the bite)
- Übersicht, Indikationen und Kontra-Indikationen der SUS, des Herbst-Scharniers, Jasper-Jumper, Sagittal Developer etc.
- Herbsteffekt: 24-Stunden-Wirkung, kooperationsfrei, kann Extraktion oder Operation ersparen
- Headgear-effekt: extrusionsfrei, HWS-freundlich
- Repositionseffekt: zur Behandlung von Kiefergelenkdysfunktionen
- Herstellen, Einsetzen, Demonstration und praktische Übungen
- Retention, Stabilität und Rezidiv, Problembehebung



Dr. Aladin Sabbagh

Troubleshooting KFO – Problemmanagement in der Kieferorthopädie**NEU!**Samstag **10.10.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 3709 **FRANKFURT**Samstag **24.10.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 419 **HAMBURG****300,-** € zzgl. Mwst.
357 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Im Laufe einer kieferorthopädischen Behandlung können Probleme und schwierige Situationen entstehen, mit denen man zu Beginn der Behandlung keinesfalls rechnen konnte. Umso wichtiger ist es, auf solche Situationen vorbereitet zu sein, indem man sich rechtzeitig mit Komplikationen und schwierigen Fällen befasst.

In diesem Kurs werden „typische“ Problemsituationen zum Beispiel bei der Verankerung vorgestellt und ausführlich besprochen. Und es werden Lösungsansätze bei mangelnder Mitarbeit des Patienten aufgezeigt. Schließlich erhalten Sie Tipps, wie Sie Rezidive behandeln und wie Sie Rezidive von vornherein vermeiden können.

Kursschwerpunkte

- Management und Lösungen bei schweren Verankerungssituationen, Tipps und Tricks zur einfachen Handhabung von Mikroschrauben
 - Non-compliance-Management und Lösungen bei Patienten mit schlechter Mitarbeit/Mundhygiene
 - Vermeidung und Management von Kiefergelenkserkrankungen in der Kieferorthopädie
 - die progressive Bissumstellung mit der SUS²-Apparatur zur Vermeidung der chirurgischen Bisslagekorrektur in moderaten Fällen
 - Überwindung von Behandlungshindernissen in ästhetischer Hinsicht, insbesondere bei Erwachsenen, mit Hilfe von ästhetischen Korrekturschienen, Lingualbrackets, Keramikbrackets, Mikroschrauben/SUS² (HG-Ersatz)
 - Tipps und Tricks zu Rezidivvermeidung und Rezidivbehandlung
 - Empfehlungen zu den Themen Wurzelresorption, traumatischer Frontzahnverlust, multiple Nichtanlagen, kariesbedingter Molarenverlust
- Wertvolle up to date-Informationen über neue Materialien und Techniken der modernen Kieferorthopädie runden den Kurs ab.

Dr. Wolf-Peter Uhde

Behandlungsstrategien beim Kreuzbiss und dem progenen FormenkreisFreitag **13.11.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 179 **POTSDAM****250,-** € zzgl. Mwst.
297 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Die Gemeinsamkeit bei den beiden Anomalien ist in einer Inkongruenz der Kiefer zu suchen, wobei es sich vorwiegend um sagittale und transversale Probleme handelt.

Entscheidend für die Therapiemaßnahmen und Prognose ist die Diagnostik zur Abklärung zwischen den dento-alveolären und dento-skelettalen Dysgnathien. Nach der Darstellung der Entwicklung des Kreuzbisses und des progenen Formenkreises werden Behandlungskonzepte vorgestellt. Dabei gliedern sich die Behandlungsplanungen und Therapien in 3 Phasen:

1. Therapie im Milchgebiss
2. Therapie im Wechselgebiss
3. Therapie im permanenten Gebiss

Während in der ersten Behandlungsphase herausnehmbare Apparaturen wie aktive Platten, schiefe Ebenen und FKO-Geräte zum Einsatz kommen, sind nach Abschluss des Wachstums vorrangig MB-Apparaturen indiziert.

Der Teilnehmer sollte am Schluss des Kurses in der Lage sein, spezifische Fälle in ihrer Behandlungsnotwendigkeit zu differenzieren und nach einer entsprechenden Therapieplanung die Umformung der Kiefer erfolgreich durchführen.



Dr. Wolf-Peter Uhde

Vertikale Probleme: Die Behandlung des tiefen und des offenen BissesSamstag **14.11.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 169 **POTSDAM****250,-** € zzgl. Mwst.
297 Kleepunkte**Kursbeschreibung**

Die vertikale Relation in Form des tiefen und des offenen Bisses ist sowohl in der kieferorthopädischen als auch orthodontischen Therapie eine Maßnahme, die hohe Anforderungen an den Behandler stellt.

Der Kurs zeigt den Teilnehmern diagnostische Feinheiten zur Differenzierung innerhalb der dentalen und skelettalen Dysgnathien. Daraus resultiert die richtige Einschätzung der vertikalen Problematik als Grundlage für die Behandlungsplanung. Nach der Darstellung der Entwicklung des tiefen und des offenen Bisses werden Behandlungskonzepte vorgestellt.

Dazu gliedern sich die Behandlungsplanungen und Therapien in 3 Phasen:

1. Therapie im Milchgebiss
2. Therapie im Wechselgebiss
3. Therapie im permanenten Gebiss
 - a) jugendlicher Patient
 - b) erwachsener Patient

Apparaturen und Vorteile der Behandlung mit herausnehmbaren Apparaturen werden als erste Therapiephase dargestellt und ihr klinischer Verlauf an Patienten verdeutlicht.

In der festsitzenden Behandlung werden gezielt Hinweise zur Lösung der Probleme präsentiert, wobei auf die richtige Mechanik, Bogenkonfiguration und eine eventuelle Einbeziehung von Extraktionen bleibender Zähne eingegangen wird.

Der Teilnehmer sollte am Schluss des Kurses in der Lage sein, spezifische Fälle in ihrer Behandlungsnotwendigkeit zu differenzieren, klare Therapiekonzepte zu planen und durchzuführen.

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOZ

Freitag **06.03.09** 9.00-17.30 Uhr
Kursnummer: 0509 **FRANKFURT**

Freitag **24.04.09** 9.00-17.30 Uhr
Kursnummer: 515 **KÖLN**

Freitag **19.06.09** 9.00-17.30 Uhr
Kursnummer: 379 **POTSDAM**

Freitag **18.09.09** 9.00-17.30 Uhr
Kursnummer: 0519 **FRANKFURT**

145,- € zzgl. MwSt.
173 Kleerpunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Keine

Kursbeschreibung

Erbrachte Leistungen sollen auch abgerechnet werden.

In diesem Kurs erfahren Sie alles über die Grundlagen der kieferorthopädischen Abrechnung.

Er ist deshalb nicht nur für Neueinsteiger, die noch keine Erfahrung mit der KFO-Abrechnung haben, ein Muss, sondern auch für Zahnärzte und ihre Mitarbeiter, die im Umgang mit dem BEMA und der Umsetzung der Richtlinien noch unsicher sind.

Kursschwerpunkte

- Gesetzliche Grundlagen und KFO-Richtlinien
- Kieferorthopädische Indikationsgruppen KIG
- Formularwesen
- Vorstellung der Sach- und KFO-Leistungen nach dem BEMA
- Therapieänderung, Verlängerungsantrag, Tipps zum Schriftverkehr mit der GKV
- Behandlungspause, Übernahme / Behandlerwechsel, Kassenwechsel, Tipps zum Schriftverkehr
- Retentionsphase und Behandlungsabschluss, Tipps zum Schriftverkehr
- Präventive Maßnahmen
- Richtlinien der frühen Behandlung oder Frühbehandlung
- Auszüge der Leistungen nach aktueller GOZ

Übungsteil

Dieser Kursteil wird dem Wunsch unserer Kunden gerecht, verschiedene Abrechnungssituationen während einer 4-jährigen Behandlung anhand eines Patientenfalles ausführlich zu besprechen: von der Befunderhebung über den Therapiebeginn mit herausnehmbaren Apparaturen, anschließender MB-Behandlung und Retentionsphase bis zum Behandlungsabschluss. Dabei wird jede Phase einer Behandlung abrechnungstechnisch durchgegangen und geübt.

Alle Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript und einen „Spickzettel“ für die Anwendung in der täglichen Praxis.

Wir empfehlen, ergänzend den weiterführenden Abrechnungskurs zu belegen.

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf KFO-Abrechnung nach aktueller GOZ und Außervertragliche Leistungen

Samstag **07.03.09** 9.00-14.00 Uhr
Kursnummer: 0589 **FRANKFURT**

Samstag **25.04.09** 9.00-14.00 Uhr
Kursnummer: 516 **KÖLN**

Samstag **20.06.09** 9.00-14.00 Uhr
Kursnummer: 389 **POTSDAM**

Samstag **19.09.09** 9.00-14.00 Uhr
Kursnummer: 0599 **FRANKFURT**

130,- € zzgl. MwSt.
155 Kleerpunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Insbesondere KFO-Neueinsteiger sollten zuerst den Grundlagenkurs zur Abrechnung von kieferorthopädischen Leistungen nutzen.

Kursbeschreibung

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte und ihre Mitarbeiter, die in der Abrechnung von privaten Leistungen recht fit sind, aber die Details der aktuellen GOZ noch nicht sicher und auf einen Blick erkennen. In diesem Kurs erhalten Sie Informationen und Empfehlungen zum Umgang mit der aktuellen Honorarordnung.

Die Aufstellung außervertraglicher Leistungen (AVL) beim GKV-Patienten bildet einen weiteren Schwerpunkt. Sie erfahren, wie Sie Ihre AVL-Pakete grundsätzlich zusammenstellen können und erhalten bewährte praxisnahe Tipps bei der Umsetzung in die tägliche Praxis.

Es besteht die Möglichkeit, Problemfälle aus Ihrer Praxis zur Diskussion zu stellen.



Dipl. oec. Hans Dieter Klein Selbstzahler-Leistungen in der Kieferorthopädie

Wie sag' ich's meinem Patienten?

Freitag **03.07.09** 9.00-16.00
Kursnummer: 4559 **FRANKFURT**

1. Teilnehmer **300,-** € zzgl. MwSt.
357 Kleerpunkte

2. Teilnehmer **90,-** € zzgl. MwSt.
107 Kleerpunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Dieser Kurs ist als Teamkurs für Zahnärzte und engagierte Helferinnen konzipiert.

Kursbeschreibung

Vermitteln Sie Ihren Patienten, dass gute Kieferorthopädie heutzutage nur noch mit Selbstzahlerleistungen machbar ist! Mit neuen Denkansätzen steigern Sie die Effizienz Ihrer Beratungsgespräche. Profilieren Sie sich mit Ihrem Leistungsspektrum! Mehr leisten heißt auch mehr liquidieren. Sie überwinden die Hemmschwelle, es Ihrem Patienten zu sagen. Nutzen Sie das schlüssige und geniale kommunikative Therapiesicherungskonzept des Referenten. Stellen Sie den mentalen Schalter im Kopf um. Sofort führen Sie Patientengespräche mit enormer Durchschlagskraft. Selbstzahlerleistungen werden zur Selbstverständlichkeit.

Kursschwerpunkte

- Die Schubkraft einer schlüssigen Praxisphilosophie
- Ihre Einstellung beeinflusst Ihre Wirkung
- Erfolgsfaktoren Körpersprache und Emotion
- Die Überzeugungskraft des Experten
- Zeitsparende Schlüsselsätze führen zu Selbstzahlerleistungen
- Das effiziente Beratungsgespräch
- Nutzen Sie die unterstützende Wirkung Ihrer Mitarbeiterinnen
- Eltern und Kinder einbinden
- Mit der KFO zentrale Werte schaffen, die der Patient gerne honoriert
- Preisgespräche ohne Hemmungen
- Die Bewältigung klassischer Einwände
 - Warum bezahlt das die Krankenkasse nicht?
 - Bei einem anderen Kieferorthopäden kostet das weniger!
 - Im Moment kann ich mir das nicht leisten.
 - Ich nehme das, was die Kasse bezahlt.
 - Das muss ich mir erst noch einmal überlegen.
- Darstellung mit vielen praktischen Beispielen:
 - Höherwertige Materialien (ästhetische Brackets, Minibrackets, thermoelastische Bögen)
 - Außervertragliche Leistungen (KFO-Spezialprophylaxe, Retainer, ganzheitliche Therapien, FAL, Spezialapparaturen, etc.)
 - Selbstzahlerleistungen (Behandlung ausgeglichener Patienten, ästhetische Maßnahmen bei Erwachsenen)





In nur 3-5 Schritten zum Erfolg

- höhere Behandlungssicherheit
- hohe Behandlungsabschlussquote
- zufriedene Patienten
- sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis



www.aesthetic-liner.de

PD Dr. Dr. Edmund Rose

Die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafstörungen mit Antischnarchgeräten

Samstag **25.04.09** 9.00-17.00 Uhr

Kursnummer: 5009 **FRANKFURT**

Samstag **12.09.09** 9.00-17.00 Uhr

Kursnummer: 909 **POTSDAM**

Samstag **19.09.09** 9.00-17.00 Uhr

Kursnummer: 5089 **FRANKFURT**

285,- € zzgl. Mwst.

340 Kleerpunkte



Voraussetzungen zur Teilnahme

Der schlafmedizinisch interessierte Kollege sollte ein Grundwissen über das Thema Schlafmedizin mitbringen und die erforderlichen zahnärztlichen Voraussetzungen für einen dauerhaften, nächtlichen Einsatz von Unterkieferprotrusionsschienen feststellen können.

Kursbeschreibung

Schnarchen ist für den Lebenspartner häufig störend und erzeugt beim Schnarcher selber auch oft Schamgefühle. Unterkieferprotrusionsschienen bieten sich als eine einfache und kostengünstige Lösung zur Beseitigung des Schnarchens an.

Im Kurs werden wissenschaftliche und praktische Informationen zum Einstieg in die Behandlung des Schnarchens und obstruktiver Schlafatemstörungen – auch im interdisziplinären Dialog – mittels Unterkieferprotrusionsapparaturen vermittelt.

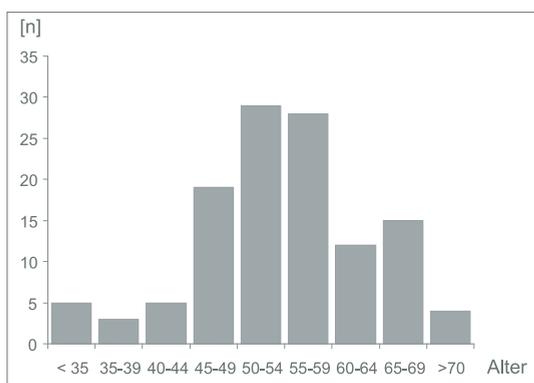
Theoretischer Teil

Nach einer Einführung in die zur Beurteilung der Erkrankung relevanten Grundlagen der Somnologie werden die Klassifikation, die Ätiologie und die klinische Manifestation der obstruktiven Schlafapnoe besprochen. Das notwendige interdisziplinäre Vorgehen bei der Indikationsstellung, den verschiedenen Wirkungsprinzipien, der aktuellen auf dem Markt verfügbaren Apparaturen, deren Komplikationen und die Kontraindikationen werden praxisrelevant dargestellt.

Kraniofaziale Anomalien stellen eine Ursache für die Einengung der oberen Atemwege dar. Sind Heranwachsende betroffen, können kieferorthopädische Maßnahmen eine Behandlungsoption darstellen. Im Kurs wird auf das spezielle kieferorthopädische Vorgehen bei Kindern mit obstruktiven Schlafatemstörungen eingegangen. Skelettale kraniofaziale Anomalien werden erläutert.



Altersverteilung von Schnarchern aus einer Studie



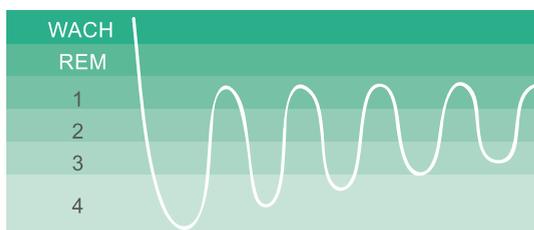
Praxisteil

Im praktischen Teil werden die speziellen Schritte beim Anpassen einer Apparatur demonstriert und von den Kursteilnehmern eingeübt. Hierzu gehören die Beurteilung der dentalen Voraussetzungen, die vorbereitenden Maßnahmen, die Konstruktionsbissnahme und das Einschleifen einer Apparatur. Maßnahmen beim Auftreten von Unannehmlichkeiten und von Nebenwirkungen werden erläutert.

Kursschwerpunkte

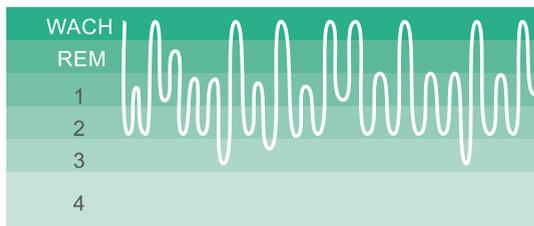
- Klinik und Diagnostik schlafbezogener Atmungsstörungen
- Behandlungsoptionen – intraorale Apparaturen
- Spezifische zahnärztliche Befundaufnahme und Diagnostik
- Therapiebewertung – Nebenwirkungen – Compliance
- Kieferorthopädische Aspekte schlafbezogener Atmungsstörungen bei Heranwachsenden
- Vorbereitende Maßnahmen, Bissnahme, Einsatz einer Apparatur
- Einstellen der Protrusion
- Praktische Hinweise: Materialkunde und Reinigung der Apparaturen

Gesunder Schlaf



Die **Tiefschlaf-Phase (4)** ist am wichtigsten für die Erholung.

Ungesunder Schlaf



Die **Tiefschlaf-Phase (4)** wird bei Atemaussetzern durch Schnarchen wegen der Weckreaktion nicht erreicht.

Prof. Dr. Walter Hochban

Diagnostik und Therapie bei Schnarchen in Interaktion mit dem Schlaflabor

NEU!

Freitag **19.06.09** 9.00-17.00 Uhr

Kursnummer: 4409 **FRANKFURT**

285,- € zzgl. Mwst.

340 Kleerpunkte



Voraussetzungen für die Teilnahme

Jeder interessierte Zahnarzt kann teilnehmen. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird das Grundwissen zum Thema Schlafmedizin für Zahnärzte, insbesondere aber auch des Umgangs mit anderen Disziplinen, vor allem dem Schlaflabor, vermittelt.

Kursbeschreibung

Schnarchen kann harmlos sein. Dann ist die Behandlung eine „kosmetische“ Leistung, die selbst bezahlt werden muss. Schnarchen kann aber auch ein Symptom für schlafbezogene Atmungsstörungen / Schlafapnoe sein. Dies ist eine potenziell lebensbedrohliche Erkrankung, die einerseits die Erholungsfunktion des Schlafs zerstört und andererseits pathophysiologische Konsequenzen (Herz-Kreislauf-erkrankungen, Hypertonie, Herzinfarkt, Apoplex) aufweist. In jedem Fall benötigt man eine exakte poly-(somno-)graphische Diagnostik. Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der verschiedenen Krankheitsbilder, insbesondere aber auch des Umgangs mit den anderen Disziplinen, vor allem dem Schlaflabor.

Theoretischer Teil

Zunächst werden die relevanten Grundlagen der Schlafmedizin erklärt und die einzelnen Krankheitsbilder erläutert. In Anbetracht der unterschiedlichen Ätiologie sowohl des Schnarchens als auch der schlafbezogenen Atmungsstörungen werden die für den Zahnarzt notwendigen Untersuchungen und Befunderhebungen auf seinem Fachgebiet erklärt, soweit dies für die Auswahl der späteren Therapie und deren Erfolgsbeurteilung bedeutsam ist.

Ein Schwerpunkt ist die Interaktion und Kommunikation mit dem Schlaflabor und den dort anzutreffenden verschiedenen Disziplinen, um gegenseitigen Umgang und Vorgehensweise zu schulen.

Vermittelt werden schließlich Indikationsstellung, aber auch Kontraindikationen der diversen Therapieoptionen für den erfolgreichen Einsatz der jeweiligen Behandlungsmaßnahmen sowohl für Erwachsene als auch Kinder.

Praktischer Teil

Nach Demonstration und Einübung der praktisch relevanten Untersuchungen und Befunderhebung wird das Vorgehen zur Anpassung von Protrusionsschienen demonstriert und geübt. Dabei auftretende Probleme und Nebeneffekte werden erörtert. Hinzu kommt die Betreuung des Patienten im langfristigen Verlauf und Vorgehen zur Therapiekontrolle im Schlaflabor. Zuletzt erfolgt eine Demonstration verschiedener Modelle und Schienen.

Kursschwerpunkte

- Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik bei Schnarchen und Schlafapnoe
- Grundverständnis der Diagnostik im Schlaflabor
- Spezifische zahnärztliche Diagnostik
- Therapieplanung, Kommunikation und Interaktion mit dem Schlaflabor
- Zahnärztliche Therapie mit Protrusionsschienen
- Therapievoraussetzungen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen
- Praktische Vorgehensweise

SupraSoft
by medi-sleep

**Die neue Dimension:
Exklusiver Materialverbund
SupraSoft**

- **hochelastisch**
- **höherer Tragekomfort**
- **einmalige Verfahrenstechnik**

weiches Material		
hartes Material		
	SupraSoft mit Tiefenwirkung	Verbundmaterial ohne Tiefenwirkung

Dr. Emil Krumholz

Marketing, PR und Netzwerke für die zahnärztliche Schlafmedizin**NEU!**Samstag **20.06.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 7709 **FRANKFURT**Samstag **27.06.09** 9.00-17.00 Uhr
Kursnummer: 160 **HAMBURG****285,-** € zzgl. Mwst.
340 Kleepunkte**Voraussetzung für die Teilnahme**

Der Teilnehmer sollte bereits einen praktischen und theoretischen Kurs zum Thema Schlafmedizin/ Protrusionsschienen besucht haben. Des Weiteren sollte er über erste Erfahrungen mit selbst eingliederten Schienen verfügen.

Kursbeschreibung

Millionen von Menschen in Deutschland schnarchen oder leiden an schlafbezogenen Atmungsstörungen. Betroffene suchen oft zunächst ihren Hausarzt auf, meist durch ihren Lebenspartner motiviert oder gar gedrängt. Dieser ist in der Regel nicht über das Krankheitsbild und dessen Therapie ausreichend informiert und versucht zunächst, dem Patienten mit bestimmten allgemeinen Verhaltensregeln zu helfen. Erst wenn keine Besserung eintritt, werden diese Patienten an einen Spezialisten überwiesen.

Meistens ist die erste Station bei einem niedergelassenen HNO-Kollegen. Dieser führt oft das Schnarchproblem auf einen erhöhten Atemwiderstand im Nasen-Rachen-Raum zurück und auf verengte anatomische Strukturen im linguopharyngealen Raum. Die daraufhin gelegentlich durchgeführten Operationen verbessern eindeutig die freie Atmung, beheben aber nur selten das eigentliche Problem in ausreichender Form.

Erst jetzt werden diese Patienten an die vermeintlich „richtige Adresse“, das Schlaflabor, überwiesen. Nur hier kann vom Spezialisten die Art der Erkrankung festgestellt und daraus die richtige Therapie abgeleitet werden. Doch gerade dieser letzte Schritt erweist sich entweder als Fluch oder Segen. Denn stellt sich heraus, dass der betroffene Schnarcher gar kein oder nur ein leichtgradiger Schlafapnoeiker ist, schließt sich hier eine oft monatelang währende unsägliche Überweisungskaskade mit Berichten an den Hausarzt an. Der Patient steht irgendwann dann wieder am Ausgangspunkt, meist zusätzlich stark frustriert durch diese Erfahrungen.

Der Zahnarzt taucht in diesem Zirkel nicht oder nur selten als möglicher Therapeut für die Behandlung des Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe auf und das, obwohl sich in den vergangenen Jahren Hunderte von Zahnärzten schlafmedizinisch fortgebildet haben und diese neue Dienstleistung anbieten.

Warum funktioniert das Prinzip Zahnarzt = Schlafmediziner/Schnarchtherapeut bisher nicht?

Der Kurs versucht, darauf eine Antwort zu geben und direkt auch praktische Lösungsansätze zu vermitteln.

Kursinhalt

Durch die Gründung von interdisziplinären Netzwerken und durch die Etablierung von Zentren für zahnärztliche Schlafmedizin sollen gerade die Patienten erreicht werden, die durch das in unserem Gesundheitswesen standardisierte „Therapieraster“ durchgefallen sind.

Der Referent betreibt seit 5 Jahren das erste Zentrum für Schnarchtherapie dieser Art in Frankfurt am Main: „Air Aid“®. Im Vortrag wird über die Struktur, Arbeitsweise und Aufgaben eines Zentrums für zahnärztliche Schlafmedizin referiert und aufgezeigt, wie sich der schlafmedizinisch interessierte Kollege nachhaltig und erfolgreich in dieser Nische etablieren kann.

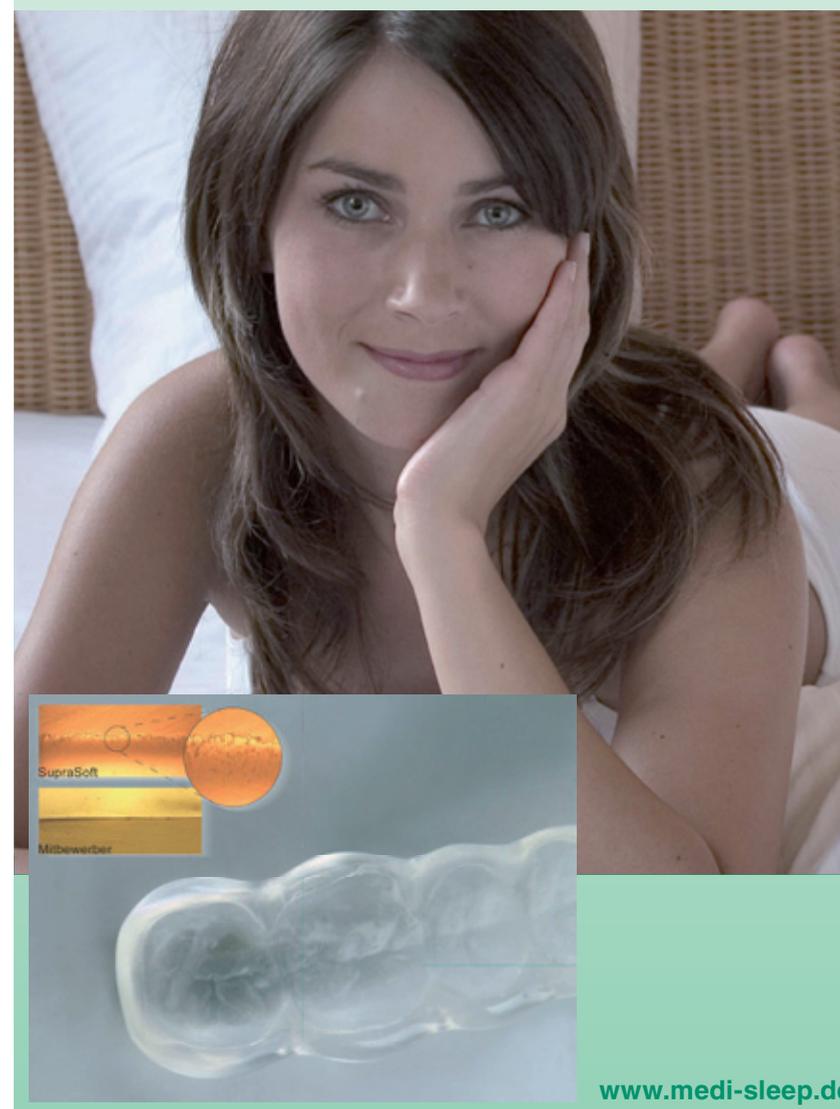
Kursschwerpunkte

- gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Medienauswahl und Ansprache
- Kommunikation innerhalb und außerhalb der eigenen Praxis
- Interdisziplinäres Netzwerk – die Ansprechpartner
- Qualitätsmanagement
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen im Verbund mit Kollegen
- Vermarktung durch Bildung einer Marke
- Kooperationen mit Handel, Handwerk und Industrie
- wirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Aspekte


medi-sleep

Intraorale Therapiegeräte zur Behandlung des Schnarchens

Am besten in der **SupraSoft®**-Qualität

www.medi-sleep.de

Referentenübersicht

Prof. Dr. Günter Sander, Ulm

Studium der Physik und der Zahnmedizin an der Universität Bonn

- 1973 Approbation als Zahnarzt
- 1974 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1977 Fachanerkennung als Zahnarzt für Kieferorthopädie
- 1978-79 Leiter der Röntgenabteilung und Assistent in der KFO-Abteilung an der Universität Bonn
- 1979 Habilitation (Priv. Dozent) an der Universität Bonn
- Seit 1981 Ordentlicher Professor und Leiter der Abteilung für Kieferorthopädie an der Zahnklinik der Universität Ulm



PD Dr. Martin Sander, Frankfurt

Studium der Zahnmedizin an der Universität Bonn

- 2003 Approbation als Zahnarzt
- 2003 Weiterbildungsassistent an der Universität Ulm, Abteilung Kieferorthopädie
- 2004 Erlangung des Dokortitels an der Universität Ulm
- Seit 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm
- Seit 2006 Zahnarzt für Kieferorthopädie in der Praxisgemeinschaft Dr. Sander - Dr. Klee in Frankfurt
- 2008 Habilitation und Lehrauftrag an der Universität Ulm



Dr. med. dent. Wolf-Peter Uhde, Rostock

Studium der Zahnheilkunde an der Universität Rostock

- 1964-65 Approbation zum Zahnarzt und Assistent an der Universitätszahnklinik Rostock
- 1967 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1965-90 Tätigkeit an der Bezirks- / Jugendzahnklinik Rostock
- seit 1973 Chefarzt für Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie
- seit 1993 Niederlassung als Kieferorthopäde in Rostock
- seit 1990 Referententätigkeit und Mitglied in diversen zahnärztlichen Gesellschaften



Prof. Dr. Ralf J. Radlanski, Berlin

Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis, USA

- 1983 Approbation als Zahnarzt
- 1983-85 Promotion im Zentrum Anatomie der Universität Göttingen
- 1989 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Habilitation für ZMK, insbesondere Kieferorthopädie, an der Universität Göttingen
- 1990-92 Oberarzt der Abteilung Kieferorthopädie der Universität Göttingen
- Seit 1992 Professor und Direktor der Abteilung Experimentelle ZMK des Universitätsklinikums Berlin
- Seit 1992 als Kieferorthopäde teilzeit in Gemeinschaftspraxis tätig
- Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Fachgesellschaften und bei der Fachredaktion Kieferorthopädie der Quintessenz-Verlags-GmbH Berlin, Vorstandsmitglied der Kieferorthopädischen Gesellschaft von Berlin



Dr. Aladin Sabbagh, Erlangen

Studium der Zahnmedizin an der Universität Damaskus

- 1987 Promotion
- 1989 Facharzt für Oralchirurgie
- 1993 Facharzt für Kieferorthopädie, Niederlassung in eigener Praxis in Erlangen
- 1997 Patenterteilung „Sabbagh Universal Spring“, „Prof. Dr. Dantas“ sowie mehrere internationale Auszeichnungen, Boardmitglied der Fachzeitschrift „Arab Dental“, VVA Health, Essen
- Seit 1991 zahlreiche nat. und int. Seminare, Vorträge und Artikel über Kiefergelenkdysfunktionen, die Modifikationen der Herbst-Apparatur nach „Sabbagh“ („Kombi-Herbst“) und die moderne präprothetische Kieferorthopädie



Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, München

Studium der Zahnmedizin an den Universitäten Köln und Heidelberg

- 1985 Abschluss Zahnmedizin
- 1987 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1989 Spezialisierung im Fach Kieferorthopädie
- 1990-99 Oberarzt und Stellvertretender Direktor der Abteilung für Kieferorthopädie der Universität Ulm
- 1996 Habilitation an der Universität Ulm
- 1999-08 Professor und Ordinaria der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde an der Universität Basel
- Seit 1.9.08 Professor und Ordinaria der Klinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum München



Prof. Dr. Axel Bumann, Berlin

Studium der Zahnmedizin in Kiel

- 1988 Promotion
- 1989 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- 1991 Lehrer der „Akademie Praxis und Wissenschaft“
- 1992 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Habilitation
- 1992 Oberarzt und stellv. Abteilungsdirektor der Kieferorthopädie in Kiel
- 1996 apl. Professor an der Universität Kiel
- Seit 2000 Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis in Berlin
- Nach Professuren in Winnipeg, Vancouver und Boston seit 2000 Professur an der University of Southern California, Los Angeles (USA). Int. Referent über Kieferorthopädie, digitale Volumetomografie, Funktionsdiagnostik/-therapie



Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf, Frankfurt

Ausbildung und Tätigkeit als Zahntechnikerin

- 1981-87 Tätigkeit im berufspraktischen Unterricht für ZT an der medizinischen Fachschule in Gera
- 1982-87 Studium der Medizinpädagogik an der FHS für Gesundheits- und Sozialwesen in Potsdam
- Seit 1989 kaufmännische Tätigkeit in der kieferorthopädischen Praxis Dr. W. Klee, Kursorganisation des Collegium KFO für praxisnahe Kieferorthopädie
- Seit 1990 Referententätigkeit



Dr. Peter Dierck, Blomberg

Studium der Zahnmedizin

- 1984 Approbation als Zahnarzt
- 1985-88 Assistenz in einer Oralchirurgischen Praxis
- Seit 1988 selbstständig in eigener Praxis
- 1991 Promotion zum Dr. med. dent.
- 2003-05 Ausbildung Zahnärztliche Hypnose
- 2007 Master Hypnose und Ausbildung zum Trainer Zahnärztliche Hypnose
- 2008 NLP Practitioner DGNLP



Dipl. oec. Hans Dieter Klein, Stuttgart

Studium der Wirtschaftswissenschaften in Augsburg

- Seit 1977 in der Dentalbranche tätig
- Bis 1993 Geschäftsführer eines großen internationalen Dentalversandhandels
- Seit 1994 Inhaber und Initiator von DENT-MIT, Institut für Praxiserfolg
- Erfahrener Referent und Praxiscoach für Organisation, Kommunikation und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in der zahnärztlichen Praxis
- Besonderer Schwerpunkt: die erfolgreiche Integration von Selbstzahlerleistungen in die zahnärztliche Praxis



Referentenübersicht

PD Dr. Dr. Edmund Rose, Freiburg

Studium der Medizin und Zahnmedizin in Freiburg, Wien, London und Zürich
1994/95 Promotion
1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Kieferorthopädie der Klinik Freiburg
2000 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Akkreditierung an der American Sleeping Disorder Dental Society
2003 Habilitation „Untersuchung zur Wertigkeit eines intraoralen Protrusionsgerätes zur Behandlung des obstruktiven Schlafapnoesyndroms“
Seit 2004 Leitender Oberarzt der Abteilung Kieferorthopädie der Universitätsklinik Freiburg



Prof. Dr. Walter Hochban, Radolfzell

Studium der Medizin und Zahnmedizin in Tübingen, Wien und Marburg
1982 Promotion zum Dr. med.
1983 Wissenschaftlicher Mitarbeiter a. d. Klinik für MKG-Chirurgie Marburg
1985 Weiterbildung zum Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
1987 Promotion zum Dr. med. dent.
1990 Oberarzt der Klinik für MKG-Chirurgie Marburg
1992 Leitender Oberarzt der Klinik für MKG-Chirurgie Marburg
1993 Habilitation Philipps-Universität Marburg
1995 Anerkennung Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“
1999 Qualifikationsnachweis „Somnologie“, Apl.-Professur
Seit 2000 Praxis für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie / Plastische Operationen in Radolfzell, Bodensee



Dr. Emil Krumholz, Frankfurt

1987-92 Studium der Zahnheilkunde an der RWTH Aachen
1993 Postgraduate Program Harvard Dental School, Boston, USA
1993 The „Landa Foundation“ Exchange Program for dentists, Mount Sinai Hospital Miami, USA
1995 Niederlassung in eigener Praxis in Frankfurt am Main mit Tätigkeitsschwerpunkt Ästhetische Zahnheilkunde
2000 Gründung von „Esthetic solutions“, Dentallabor für Präzision und Ästhetik
2004 Gründung von Air Aid®, Zentrum für Schnarchtherapie



Kursbedingungen

- Nach Eingang der Kursanmeldung erhält jeder Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung, mit der seine Anmeldung verbindlich wird. Die Rechnung über die Höhe der Kursgebühr und gegebenenfalls das Work-Kit wird den Teilnehmern 4 Wochen vor Kursbeginn zugestellt.

Es bestehen folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- 1. Per Überweisung:** nach Erhalt der Rechnung Zahlung spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn, bitte unbedingt immer mit Angabe der jeweiligen Kursnummer

Unsere Bankverbindung: **Fachlabor Dr. W. Klee GmbH**
Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 384 011

- 2. Per Bankeinzug:** Einzug der Kursgebühr 2 Wochen vor Kursbeginn

- 3. Per AMEX-Abbuchung:** Abbuchung der Kursgebühr 2 Wochen vor Kursbeginn

- Kursbuchungen werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vorgenommen.
Bei Überbelegung entscheidet der Eingang der Anmeldung bzw. wird eine Warteliste eingerichtet.
- Die Kursgebühr beinhaltet die Verpflegung während der Kaffee- und Mittagspausen. Work-Kits werden extra berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
- Bei Stornierung eines Kurses bis 7 Tage vor Kursbeginn wird lediglich eine Verwaltungsgebühr von € 25,- berechnet. Danach verfällt die Kursgebühr, soweit nicht ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Alle Kurse sind prinzipiell übertragbar. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Stornierungen schriftlich erfolgen müssen.
- Sollte ein Kurs terminlich geändert werden, werden wir Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren. Sollte Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich sein, erfolgt die Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr.
- Muss ein Kurs von uns abgesagt werden, wird die gezahlte Kursgebühr zurückbezahlt. Weitergehende Ansprüche – insbesondere die Erstattung von Fahrt- und Übernachtungskosten – sind ausgeschlossen. Auf die Durchführung von Ersatzkursen zu einem späteren Zeitpunkt besteht kein Anspruch.
- Der beschriebene Kursinhalt kann, wenn es vom Kursleiter als notwendig angesehen wird, geändert werden.
- Bezüglich der Fortbildungspunkte bestätigen wir, dass wir die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer für zahnärztliche Fortbildung anerkennen.
- Mit der Anmeldung zu einem Kurs werden die Geschäftsbedingungen vom Teilnehmer anerkannt.
- Der Gerichtsstand ist Frankfurt/Main.

Ihre Collegium KFO-Team beantwortet gern Ihre weitergehenden Fragen zum Kursangebot unter:

Service-Line 00800-536-5533-0
oder per Fax: +49 (0)69 / 9 42 21 - 2 06
E-Mail: info@collegium-kfo.de

Zeitnah vor Kursbeginn erhalten Sie eine Liste mit eventuell notwendigen Materialien und Zangen sowie – auf Wunsch – Hotelübersichten und Anfahrtskizzen für Ihren Kursort.

Bei Nutzung eines Navigationssystems geben Sie bitte ein:

Für Frankfurt: PLZ 60386 oder Frankfurt, Vilbeler Landstraße 3-5

Für Potsdam: PLZ 14469 oder Potsdam, Potsdamer Straße 176

Für Hamburg: PLZ 21077 oder Hamburg, Beutnerring 9